

A M T S B L A T T

der STADT WIEN

Mittwoch, 14. November 1951

Jahrgang 56

AUS DEM INHALT

Stadtsenat
6. November 1951

*

Gemeinderatsausschuß I
10. September 1951

*

Gemeinderatsausschuß VI
31. Oktober 1951

*

Gemeinderatsausschuß IX
25. Oktober 1951

Dr. Hanns Jäger-Sunstenau:

Über einige Neuerwerbungen des Archivs der Stadt Wien

Für fürsorgliche Stadtverwaltungen war es schon in verhältnismäßig früher Zeit eine Selbstverständlichkeit, die schriftlichen Unterlagen ihrer Rechte an sicherer Stelle in mehr oder minder gutem Ordnungszustand verwahrt zu halten. So lagen die Schriftstücke griffbereit, wenn städtische Funktionäre ihrer in irgendeiner Frage der Verwaltung oder bei Rechtsstreitigkeiten bedurften.

Auch im mittelalterlichen Wien waren die wichtigsten städtischen Urkunden im Rathaus aufbewahrt, und aus dem Jahre 1534 besitzen wir die früheste Mitteilung über eine systematische Ordnung des Wiener Stadtarchivs. Einen Markstein im Werden unseres modernen Archivs bildet dann die umfassende Ordnungs- und Verzeichnungstätigkeit des magistratischen Registratur- und Archivdirektors Franz Tschischka († 1855). Aus der Reihe seiner Nachfolger sind drei um die Erforschung der Wiener Stadtgeschichte besonders verdiente Männer hervorzuheben: Karl Weiß, Universitätsprofessor Karl Uhlirz und Universitätsprofessor Otto Stowasser. Unter diesen Direktoren hat sich die Umwandlung des Archivs von einer Sammelstelle städtischer Registraturen zu einem einer modernen Großstadt würdigen wissenschaftlichen Institut vollzogen, wo der schriftliche Niederschlag aus der Behörden-tätigkeit zusammen mit Aufzeichnungen privater Herkunft gleichermaßen für die Bedürfnisse der Verwaltung und der historischen Forschung im weitesten Sinn bereitgehalten wird.

Unter den zahlreichen, durch das Archiv neu übernommenen Beständen der letzten Monate befinden sich ganze Registraturteile von städtischen oder staatlichen Ämtern mit Reihen von Geschäftsprotokollen und Aktenfascikeln, einzelne Urkunden, Dokumente und Pläne aus älterer Zeit, die modernen Verträge der Stadt, auf Grund des Archivmaterials verfaßte Doktordissertationen und vieles andere. Drei willkürlich aus den Zugängen herausgegriffene und hier mitgeteilte neue Archivstücke beziehungsweise -bestände sollen die ständige Bereicherung des Archivs mit historischem Quellenmaterial zeigen.

Das erste ist ein Schreiben des Erzherzogs, späteren Kaisers Ferdinand, an die „ersamen weysen, unssern besondners lieben und getrewen N, Burgermeister, Richter und Rath unssrer Stat Wienn“ vom 10. Dezember 1523 mit den eigenhändigen Unterschriften des Statthalters Sigmund von Dietrichstein und der Räte Puecheim, Lamberg und Treytz-

saurwein, worin auf Bitte des Bürgerspitalsmeisters unberechtigtes Bierausschenken bei der „langen Prugken“ abgestellt wird. Hingegen erhält das Bürgerspital, dem mindestens seit dem 14. Jahrhundert das alleinige Recht des Bierbrauens innerhalb der Stadtgrenzen vorbehalten war, den Auftrag, die Qualität seines Erzeugnisses zu verbessern und den Preis dafür zu senken. Man sieht, alles ist in ähnlicher Form bereits dagewesen. Aus Ferdinands ersten beiden Regierungsjahren 1522 und 1523 besaß das Stadtarchiv bisher nur fünf Originale, so daß obiges Schriftstück nicht nur wegen seines Inhalts wertvoll ist.

Als zweites erhielt das Archiv ein schönes in rotes Leder eingebundenes Buch mit goldgeprägten Verzierungen und Goldschnitt aus dem Jahre 1838. Es ist das Gedenkbuch des bürgerlichen Zeughauses über prominente Besuche mit deren eigenhändiger Unterschrift. Den Reigen eröffnen 1839 die Kaiserinmutter Caroline Auguste, Kaiser Nikolaus von Rußland, fünf junge Erherzoge mit kindlicher Handschrift und der persische Botschafter; alle mit Gefolge. 1841 erscheint Fürst Milosch Obrenowitsch und 1843 ein Sohn des Orientalisten Hammer-Purgstall mit einer Gruppe von Türken, die in ihrer heimischen Schrift unterfertigen. Unter die Fürstlichkeiten und das Diplomatische Korps, deren Besuche auch nach 1848 nicht abreißen, mischen sich 1859 das Wien-Tiroler Schützenkorps und 1860—1862 die Bürgermeister von München und Stuttgart. 1873 hat Kaiser Franz Joseph das neueröffnete Waffengemuseum besucht. 1910 findet man nochmals seine solide, zwei Zentimeter hohe Unterschrift und in demselben Jahr auch die Unterschrift des deutschen Kaisers Wilhelm, bezeichnenderweise in der Höhe von sieben Zentimeter! Als letzter hat sich 1912 der Wiener Erzbischof Kardinal Nagl in das Gedenkbuch eingetragen.

Schließlich bilden einen wertvollen Zuwachs die an das Archiv gelangten Paßprotokolle 1792—1890, Wanderbewilligungen für Gesellen 1831—1845, Heimatscheinbücher über nicht nach Wien zuständige Personen 1858—1890 und Arbeitsbuch-Protokolle 1860—1919, zusammen rund 600 Bände. So trocken und nebensächlich der Inhalt dieser Buchreihen zunächst scheint, als so wichtig sind ihre Angaben bei näherer Durchsicht zu erkennen. Einen integrierenden Teil der Erforschung städtischer Geschichte bildet nämlich die Klarlegung des sozialen Gefüges und des Herkommens der Einwohnerschaft. Um in dieser Richtung zu umfassenden Er-

Auf einem Quadrat-kilometer

In der Presse sind in der letzten Zeit öfter Stimmen laut geworden, nach denen Wien längst nicht mehr die dichtest bewohnte Stadt in Österreich ist. Aus dem vom österreichischen Statistischen Zentralamt herausgegebenen Werk „Vorläufige Haupt-ergebnisse der Volkszählung vom 1. Juni 1951 nach Gemeinden“ wurden die Bevölkerungszahlen einzelner Städte ihrer Fläche gegenübergestellt. Danach ergibt sich, daß z. B. in Linz auf einen Quadratkilometer 1927 Menschen, in Graz 1779, in Salzburg 1539, in Wien jedoch 1449 Menschen entfallen.

Man wies auch darauf hin, daß die Bevölkerungsdichte Wiens gegenüber der letzten österreichischen Volkszählung im Jahre 1934 bedeutend zurückgegangen sei, wobei man die Zahlen von damals ohne weiteres mit denen von heute verglich.

Bei allen diesen Betrachtungen über die Bevölkerungsdichte Wiens wird aber übersehen, daß sich die Fläche der Stadt im Jahre 1938 durch Eingemeindung von 97 ehemals niederösterreichischen Gemeinden von 278,1 auf 1215,4 Quadratkilometer vergrößert hat. Es handelt sich dabei zu einem Großteil um Gebiete von rein landwirtschaftlichen Gemeinden. Beschränkt man den Vergleich der Volkszählungsergebnisse auf das alte Stadtgebiet, dann beträgt die Bevölkerungsdichte nicht 1449 Personen, sondern 5519 Personen auf einen Quadrat-kilometer. Wien ist also nach wie vor weit aus die dichtest besiedelte Stadt in Österreich.

kenntnissen zu gelangen, sind zunächst gesonderte Erhebungen über die große Masse der einzelnen Menschen und Familien notwendig, die dann zu Gesamtergebnissen zusammenfließen. Dazu braucht die Forschung viele Quellen zur Personalgeschichte. Da in Wien die Meldezettel mit ihren genauen Angaben von Personaldaten als Folge der Kriegsgeschichte nur bis ungefähr 1900 zurückreichen, sind Unterlagen für die Personalgeschichte weiter Kreise aus vorhergehenden Jahrzehnten, wie sie die neu übernommenen Buchreihen darstellen, dem Lokalhistoriker höchst willkommen. Daneben sind in den Bänden viele Einzelheiten enthalten, die geeignet sind, die Bilder über Ereignisse und Zustände im alten Wien da und dort abzurunden, worüber die folgenden Mitteilungen aus dem ersten Paßprotokoll als Beispiel dienen sollen. Da ist ein Graveur eingetragen, „Willens mit Victualien zur Armee (am Rhein) zu handeln“, ein Lorbeerblathändler aus Krain, der seine Ernte persönlich von dort zum Verkauf in die Residenzstadt brachte, oder fünf nach Haus zurückkehrende Ochsentreiber mit acht Gehilfen aus Galizien. Man fragt sich, wie die nach Wien getriebenen Tiere den langen Marsch überstehen konnten, ohne

ganz vom Fleisch zu fallen. Ein „Tierinhaber“ aus Parma kommt zweimal auf dem Weg nach Breslau und Polen hier durch. Ein Graf Windischgrätz beehrt zur Übersiedlung nach Böhmen gleich einen Paß für vierzehn Bedienstete, Stallmeister, Kammerdiener, Koch, Postillon usw. Gleich danach ist ein Glashändler aus Passau mit Frau, Bruder und vier Kindern eingetragen, die während mehrerer Jahre wiederholt nach Wien kommen, um von hier aus ihre Ware nach Böhmen zu bringen. Ein fünfzehnjähriger Fischerlehrling aus der Leopoldstadt muß sogar für die kurze Strecke bis Aspern

einen Paß lösen. Groß ist die Zahl der in den Protokollen vorkommenden Schauspieler und Musiker, ebenso die der Handwerks- gesellen. So sind die Vertreter der verschiedensten Berufsarten mit genauen Angaben ihrer Geburtsdaten, Wohnung und Reiseziel eingetragen, und wir erhalten dadurch eine Fülle, in ihrer Gesamtheit recht interessanter Daten für die Geschichte des Volkslebens in Wien, deren intensivere Erforschung uns heute viel näher liegt als die bereits vielfach durchgeführte Feststellung der Lebensumstände einzelner prominenter Persönlichkeiten.

Stadtsenat

Sitzung vom 6. November 1951

Vorsitzender: Bgm. Jonas.

Anwesende: Die VBgm. Honay und Weinberger, die StRe. Afritsch, Bauer, Fritsch, Koci, Mandl, Resch, Thaller sowie MagDior. Doktor Kritsch.

Entschuldigt: Die StRe. Dkfm. Nathschläger, Dr. Robetschek.

Schriftführer: OAR. Bentsch.

Bgm. Jonas eröffnet die Sitzung.

Berichterstatte: StR. Fritsch.

(Pr.Z. 2616; GW.—P.A.D.O./78.)

1. Gemäß § 60, Abs. 2, der D.O. für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien wird nachstehend angeführten Gruppen von Bediensteten der Wiener Stadtwerke—Gaswerke, soweit sie nach der Eigenart ihrer Tätigkeit einer besonderen Gefährdung ihrer Gesundheit durch Verätzung ausgesetzt sind, ein Urlaubszuschuß in der Höhe von sieben Werktagen mit der Maßgabe gewährt, daß hiedurch das in der Dienstordnung vorgesehene Höchstmaß von 28 Werktagen nicht überschritten wird.

In der Phthalsäure-Anhydridanlage des Werkes Leopoldau a) Vorarbeiter, b) Apparatwärter, c) angelernte Chemiarbeiter, d) Magazinsgehilfe.

2. Der Urlaubszuschuß gebührt nach einer mindestens sechsmonatigen ununterbrochenen Verwendung in obiger Anlage und wird erstmalig für das Urlaubsjahr 1951 gewährt.

3. Die Bestimmungen der Punkte 1 und 2 sind auch auf Vertragsbedienstete der im Punkt 1 angeführten Gruppen von Bediensteten anzuwenden.

(Pr.Z. 2617; M.Abt. 1—1906.)

Die im Bezug von Bauzulagen stehenden Bediensteten der M.Abt. 24, Wohnbau, Siedlungen und Kleingärten, die in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1951 auch an Samstagnachmittagen und an Sonn- und Feiertagen zu Dienstleistungen herangezogen werden, erhalten für jede in dieser Zeit an Samstagnachmittagen geleistete Dienststunde eine Vergütung in der Höhe des um 25 Prozent und für jede an Sonn- und Feiertagen geleistete Dienststunde eine Vergütung in der Höhe des um 50 Prozent erhöhten Normalstundensatzes.

Diese Vergütungen sind auf die für Mehrdienstleistungsvergütungen und Bauzulagen gemäß Anlage C des Stadtsenatsbeschlusses vom 14. August 1951, Pr.Z. 1935, festgesetzten Höchstgrenzen nicht anzurechnen.

(Pr.Z. 2618; M.Abt. 1—1696.)

Mit Wirksamkeit vom 1. April 1951 wird die den Erziehungsleitern und Erziehern der Erziehungsanstalt in Eggenburg für die Erteilung des Berufsschulunterrichtes in ihrer dienstfreien Zeit mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses I vom 1. März 1948, A.Z. 187,

gewährte Entschädigung mit 25 S je Monatswochenstunde festgesetzt.

(Pr.Z. 2620; M.Abt. 2 a—G 749.)

Die Kindergartenleiterin Leopoldine Geyer wird auf ihr Ansuchen mit 31. Dezember 1945 in den dauernden Ruhestand versetzt.

(Pr.Z. 2650; M.Abt. 2 a—K 1149/48.)

Der städtische Beamte Dipl.-Ing. Herbert Kautzky wird in die neugebildeten Personalstände nicht übernommen und gemäß § 8, Abs. 1, des Beamten-Überleitungsgesetzes aus dem Dienstverhältnis zur Stadt Wien ausgeschieden.

(Pr.Z. 2662; M.Abt. 2 a—K 4030/50.)

Der provisorische Beamte Johann Kuckacka wird in die neugebildeten Personalstände der Beamten der Stadt Wien nicht übernommen und gemäß § 8 des Beamten-Überleitungsgesetzes aus dem Dienstverhältnis ausgeschieden.

(Pr.Z. 2645; M.Abt. 2 a—G 1109.)

Der Hausoberaufseher Karl Gerstner wird gemäß § 39, lit. a, und § 72, Abs. 5, der D.O. für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von amtswegen in den dauernden Ruhestand versetzt; für die langjährige, ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 2621; M.Abt. 2 a—H 2923.)

Senatsrat Dr. Hans Hitzker wird gemäß § 39, lit. a, und § 72, Abs. 2, der D.O. für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien auf sein Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt; für seine langjährige, verdienstvolle Tätigkeit wird ihm der Dank und die volle Anerkennung ausgesprochen.

(Pr.Z. 2619; M.Abt. 2 a—F 1295.)

Senatsrat Dr. Maximilian Felkel wird gemäß § 39, lit. a, und § 72, Abs. 2, der D.O. für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien auf sein Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt; für seine langjährige und ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank und die Anerkennung ausgesprochen.

(Pr.Z. 2631; VB.—P 8017/8.)

Der Spezialarbeiter der Wiener Stadtwerke—Verkehrsbetriebe Franz Joch wird gemäß § 39, lit. b, und § 72, Abs. 4, der D.O. für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt; für seine langjährige, ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 2642; VB.—P 15998/8.)

Der Schaffner der Wiener Stadtwerke—Verkehrsbetriebe Anton Wallenta wird gemäß § 39, lit. b, und § 72, Abs. 4, der D.O. für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt; für seine langjährige ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

Die Nachgenannten werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr.Z. 2607; VB.—P 4019/8.) Karl Brandtner, Partieführer.

(Pr.Z. 2622; VB.—P 4555/8.) Alois Danek, Schaffner.

(Pr.Z. 2623; M.Abt. 2 a—D 583.) Emil Dittrich, Kanzleikommissär.

(Pr.Z. 2615; M.Abt. 2 b—D 204.) Anna Drechsler, Beamtin.

(Pr.Z. 2652; VB.—P 5071/8.) Andreas Eichinger, Bahnarbeiter.

(Pr.Z. 2610; VB.—P 5137/8.) Ignaz Engel, Facharbeiter.

(Pr.Z. 2624; M.Abt. 2 a—G 543.) Wilhelm Giller, Obergärtner.

(Pr.Z. 2625; M.Abt. 2 a—G 512.) Johanna Göttinger, Arbeiterin.

(Pr.Z. 2626; VB.—P 6115/8.) Josef Graf, Schaffner.

(Pr.Z. 2627; VB.—P 6168/8.) Karl Greih-singer, Fahrer.

(Pr.Z. 2628; M.Abt. 2 a—G 1173.) Angela Grulich, Hausarbeiterin.

(Pr.Z. 2629; GW.) Karl Grundwalt, Spezialfacharbeiter.

(Pr.Z. 2630; M.Abt. 2 a—H 1491.) Friedrich Harnisch, Lenker.

(Pr.Z. 2632; VB.—P 206/8.) Heinrich Kalben, Verwaltungskommissär.

(Pr.Z. 2633; M.Abt. 2 a—K 3187.) Wenzel Kallinger, Müllaufleger.

(Pr.Z. 2634; VB.—P 9508/8.) Alois Kucera, Bahnsteigabfertiger.

(Pr.Z. 2635; GW.) Alexander Küstler, angelernter Arbeiter.

(Pr.Z. 2636; VB.—P 9695/8.) Johann Lackner, Fahrer.

(Pr.Z. 2637; GW.) Karl Lammer, Facharbeiter.

(Pr.Z. 2638; M.Abt. 2 a—L 1199.) Rudolf Lauermann, Straßenwärter.

(Pr.Z. 2614; VB.—P 9871/8.) Josef Leeb, Sperrenschaffner.

(Pr.Z. 2639; M.Abt. 2 a—L 1198.) Ferdinand Lukaschek, Schlachthofaufseher.

(Pr.Z. 2646; VB.—P 11810/8.) Anton Peter, Schlosser.

(Pr.Z. 2609; VB.—P 12209/8.) Friedrich Polasek, Tischler.

(Pr.Z. 2612; VB.—P 12217/8.) Georg Pollesnig, Fahrer.

(Pr.Z. 2647; VB.—P 12636/8.) Josef Rauch, Fahrer.

(Pr.Z. 2651; VB.—P 12664.) Franz Rechovsky, Kanzleioberoffizial.

(Pr.Z. 2648; Städt. Best.) Traude Schleritzko, Kanzleioffizial.

(Pr.Z. 2640; M.Abt. 2 a—Sch 2195.) Sophie Schwaiger, Köchin.

(Pr.Z. 2641; VB.—P 15343/8.) Franz Tiefenbacher, Spezialarbeiter.

(Pr.Z. 2613; VB.—P 15724/8.) Franz Vasko, Schlosser.

(Pr.Z. 2608; VB.—P 16130/8.) Franz Weinstein, Sperrenschaffner.

(Pr.Z. 2643; M.Abt. 2 a—W 1757.) Therese Wiesinger, Stationsschwester.

(Pr.Z. 2611; VB.—P 16675/8.) Karl Wolfram, Bahnarbeiter.

(Pr.Z. 2644; VB.—P 16795/8.) Franz Zahrl, Fahrer.

Berichterstatte: VBgm. Weinberger.

(Pr.Z. 2658; M.Abt. 17—VI/1146.)

Kranken- und Wohlfahrtsanstalten, Post 22, Inventarerhaltung; Überschreitung eines Voranschlagsansatzes 1951. (§ 99 GV.—An den GRA. V.)

Berichterstatter: StR. Bauer.

(Pr.Z. 2657; M.Abt. 57 — Tr 1748.)

Ankauf von Liegenschaften in Heiligenstadt von Andy Szolnay durch die Stadt Wien. (§ 99 GV./An den GRA. IX und Gemeinderat.)

Berichterstatter: MagDior. Dr. Kritsch.

(Pr.Z. 2661; MD. — 6209.)

Der Stadtsenat genehmigt nachstehende vom Bürgermeister getroffene Abänderung der Geschäftseinteilung für den Magistrat der Stadt Wien:

I. Die M.Abt. 53 (Siedlungs- und Kleingartenwesen) wird mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 1951 aufgelassen.

II. Der Aufzählung der Geschäfte der M.Abt. 42 ist hinzuzufügen:

„Mitwirkung bei gartentechnischen Angelegenheiten der Siedlungen und bei der Ausarbeitung von Siedlungs- und Kleingartenprojekten, beides, soweit nicht eine andere städtische Dienststelle zuständig ist.“

„Beratung der Siedler und der für sie tätigen Fachleute in fachlichen Fragen, insbesondere in technischen Fragen durch fachkundige Organe im Einvernehmen mit der M.Abt. 24.“

„Förderung der Kleintierzucht.“

„Prämierung von Siedlerstellen, Kleingärten, Kleintieren und Erntelandlosen.“

„Antragstellung hinsichtlich der Stadtplanung bezüglich der Schaffung und Erhaltung von Siedlungs- und Kleingartenanlagen, im Einvernehmen mit der M.Abt. 52.“

III. Der Aufzählung der Geschäfte der M.Abt. 52 (Verwaltung der städtischen Wohn- und Amtsgebäude) ist hinzuzufügen:

„Siedlungs-, Kleingarten- und Erntelandwesen, allgemeine, rechtliche und wirtschaftliche Angelegenheiten sowie Förderungsmaßnahmen.“

„Vorbereitung und Weiterleitung von Ansuchen um Kreditmittel und um Übernahme von Bürgschaften durch die zuständigen Organe der Stadt Wien zum Bau von Wohnungen und zur Errichtung von Siedlungen und Kleingärten durch Private oder Genossenschaften.“

„Überwachung des Darlehens-, Zinsen- und Tilgungsdienstes sowie der Eingänge an Miet-, Pacht- und Bauzinsen.“

„Verwaltung der städtischen Siedlungen einschließlich der Vergebung und Zustimmung zur Untervermietung.“

„Verwaltung der städtischen Grundflächen für Siedlungen und Kleingärten.“

„Bestellung von Baurechten an Siedlerstellen und Umwandlung von Baurechten an Siedlerstellen in Grundeigentum.“

„Wahrnehmung der vertraglichen Interessen der Stadt Wien bei gemeinnützigen Wohnungsunternehmern.“

„Durchführung der Erntelandaktionen.“

„Stellungnahme zu Anträgen auf Überlassung von Gemeindeland für Siedlungs- und Kleingartenzwecke und zu solchen auf Einleitung des Enteignungs- Zwangsaustausch- und Grundzusammenlegungsverfahrens für Siedlungszwecke, im Einvernehmen mit der M.Abt. 42.“

„Abschluß von Generalpachtverträgen für Kleingärten, im Einvernehmen mit der M.Abt. 42.“

Die Bezeichnung der Magistratsabteilung 52 ist umzuändern in „Magistratsabteilung 52 — Verwaltung der städtischen Wohn- und Amtsgebäude; Siedlungs- und Kleingartenwesen.“

Die Ausschüßanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter: StR. Thaller.

(Pr.Z. 2654; M.Abt. 26 — Kg 93/15.) Kindergartenpavillon, 14, Auhofgelände; Sachkreditserhöhung.

(Pr.Z. 2656; M.Abt. 26 — Hb 6/24.) Instandsetzung von zwei Baracken auf dem Auhofgelände im 14. Bezirk; Kosten.

(Pr.Z. 2655; M.Abt. 26 — Sch 181/11.) Schulpavillon, 14, Auhofgelände; Sachkreditserhöhung.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß I

Sitzung vom 10. September 1951

Vorsitzender: GR. Dr. Freytag.

Anwesende: Amtsf. StR. Fritsch, die GR. Dr. Altman, Dr. Freytag, Opravil, Pölzer, Skokan; ferner OSR. Dr. Kinzl, OMR. Dr. Grünwald, MOK. Dr. Egghard.

Entschuldigt: Die GR. Adelpoller, Bock, Glaserer, Dkfm. Dr. Hohl, Kratky, Lifka, Weigelt.

Schriftführer: Verw.Offzl. Baumgartl.

GR. Dr. Freytag eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: StR. Fritsch

Nachstehende Geschäftsstücke wurden vorberaten und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

(A.Z. 1458/51; M.Abt. 1 — 1632/51.)

Angehörige von eingerückten und noch nicht zurückgekehrten Beamten und Ruhegenußempfängern; Neuregelung der Bezüge.

(A.Z. 1403/51; M.Abt. 1 — 1254/51.)

Arbeitsordnung für die fallweise beschäftigten Träger der Städtischen Bestattung.

(A.Z. 1450/51; M.Abt. 2 — a/H 2666/49.)

Der Beschluß des GRA. I vom 16. Juli 1951, A.Z. 1174, wird hinsichtlich des provisorischen Technischen Kanzleioberoffizial Ignaz Huber dahin ergänzt, daß ihm die Vordienstzeit von 17 Jahren und 5 Monaten auch für das Ausmaß der Abfertigung nach § 44, Abs. 4 und 5, der D.O. für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien und für die Begründung des Anspruches auf den Ruhegenuß angerechnet wird.

(A.Z. 1454/51; M.Abt. 2 — b/D 883/50.)

Dem Vertragsbediensteten Ferdinand Dornauer wird gemäß § 5, lit. d, der Besonderen Vorschrift gemäß § 16 der Vertragsbedienstetenordnung seine Militärdienstzeit vom 1. August 1914 bis 6. Dezember 1915 im Ausmaß von 1 Jahr, 4 Monaten und 6 Tagen mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1950 in Entlohnungsgruppe 5 für die Zeitvorrückung angerechnet.

(A.Z. 1455/51; M.Abt. 2 — c/2011/46.)

Dem provisorischen Volksbibliothekar Margarete Sturm wird die Zeit vom 1. Oktober 1945 bis 4. Jänner 1948 im Ausmaß eines Drittels der Vollbeschäftigung gemäß § 16, Abs. 6, lit. d, der D.O., für die Zeit-

vorrückung sowie für das Ausmaß der Abfertigung nach § 44, Abs. 4 und 5, für die Begründung des Anspruches auf den Ruhegenuß und für das Ausmaß des Ruhegenusses angerechnet.

(A.Z. 1447/51; M.Abt. 2 — c/Allg. 728/51.)

Die in der vorgelegten Liste angeführten 41 Vertragsbediensteten werden mit dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten, und zwar die mit einem Stern bezeichneten Bediensteten unter Nachsicht vom Erfordernis des Höchstaufnahmealters in provisorischer Eigenschaft der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den in der Liste angeführten Verwendungen und Einreihungen unterstellt.

(A.Z. 1448/51; M.Abt. 2 — b/P 1383/51.)

Der Magistratsantrag über die Zuerkennung einer Aushilfe gemäß § 6, Abs. 3, der Gehaltsordnung an den Bediensteten Wenzel Primas wird genehmigt.

(A.Z. 1452/51; M.Abt. 2 — b/H 2372/51.)

Der Vertragsbediensteten Johanna Hartner wird ausnahmsweise eine Abfertigung in der Höhe des Vierfachen des von ihr für den letzten Monat des Dienstverhältnisses bezogenen Monatsentgeltes zuerkannt. Auf diese Abfertigung ist die Witwenpension in der Höhe von 956.20 S in Anrechnung zu bringen.

Die Überstellung bzw. Entlohnungsänderung nachstehend angeführter Bediensteter wurde genehmigt:

(A.Z. 1449/51; M.Abt. 2 — a/K 2474/51.)

Marie Klopfer zur Hausarbeiterin ohne Änderung der Einreihung.

(A.Z. 1451/51; M.Abt. 2 — a/K 1922/51.)

Anna Kastinger in Verwendungsgruppe C.

(A.Z. 1456/51; M.Abt. 2 — a/S 1877/50.)

Anton Sklensky in Verwendungsgruppe 6.

(A.Z. 1457/51; M.Abt. 2 — a/V 364/51.)

Marie Velan zum Magazineur ohne Änderung der Einreihung.

(A.Z. 1462/51; M.Abt. 2 — c/1509—1511/51.)

3 Vertragsbedienstete laut vorgelegter Liste in Entlohnungsgruppe 5.

(A.Z. 1460/51; M.Abt. 2 — d/P 1521/51.)

Die im Entwurf vorgelegte Gegenschift des Ruhestandsbeamten Engelbert Paulitschke wird, soweit sie sich gegen den Beschluß des GRA. I vom 7. Mai 1951, A.Z. 804, richtet, genehmigt.

Gemeinderatsausschuß VI

Sitzung vom 31. Oktober 1951

Vorsitzender: GR. Dipl.-Ing. Witzmann.

Anwesende: Amtsf. StR. Thaller, die GR. Dinstl, Fürstenhofer, Jodlbauer, Kammermayer, Arch. Lust, Maller, Helene Potetz, Doktor Prutscher, Dipl.-Ing. Rieger, Wiedermann; ferner StBDr. Dipl.-Ing. Gundacker, die OSRe. Dipl.-Ing. Barousch, Dipl.-Ing. Steiner, die SRe. Dipl.-Ing. Hosnedl, Dr.-Ing. Tillmann, Dipl.-Ing. Steinwender.

Schriftführer: AR. Knirsch.

Berichterstatte: GR. Dinstl.

(A.Z. 2772/51; M.Abt. 26 — Vo 13/24/51.)

Die Spenglerarbeiten für die mit Beschluß des GRA. VI, Zl. 2169/51, vom 23. August 1951, genehmigte Behebung von Kriegsschäden am Amtshaus, 19, Wasserleitungsstraße 9, sind der Firma Franz Kacena, 16, Deinhardsteingasse 30, auf Grund ihres Angebotes vom 28. September 1951 zu übertragen.

(A.Z. 2775/51; M.Abt. 32 — Kr. A. IX/97/51.)

1. Die Erneuerung und Erweiterung der Küche der Allgemeinen Poliklinik, 9, Mariannengasse 10, wird mit einem voraussichtlichen Betrag von 140.000 S genehmigt.

2. Der Betrag von 140.000 S ist auf der A.R. 512, Krankenhäuser, Post 51, Bauliche Herstellungen, lfd. Nr. 105, des Voranschlags 1951 zu bedecken.

(A.Z. 2790/51; M.Abt. 26 — Sch 209/18/51.)

Der Firma Fischer & Gridl, 19, Sieveringer Straße 103, der mit Beschluß des GRA. VI, Zl. 208/51, vom 8. Februar 1951, die Baumeisterarbeiten für den Wiederaufbau der Schule, 15, Heinickegasse 5—7, übertragen wurden, wird die Auszahlung des Deckungsrücklasses gegen Deponierung eines Bankhaftbriefes genehmigt.

(A.Z. 2791/51; M.Abt. 26 — Sch 154/31/51.)

Der Firma Fischer & Gridl, 19, Sieveringer Straße 103, der mit Beschluß des GRA. VI, Zl. 529/51, vom 8. März 1951, die Baumeisterarbeiten für den Wiederaufbau der Schule, 12, Neuwallgasse 20, übertragen wurden, wird die Auszahlung des Deckungsrücklasses gegen Deponierung eines Bankhaftbriefes genehmigt.

(A.Z. 2805/51; M.Abt. 32 — Sch XV/7/51.)

1. Die Erhöhung des mit GRA. VI A.Z. 949/51 genehmigten Betrages von 300.000 S für die Rekonstruktion und Kesselauswechslung der Niederdruck-Heizungsanlage in der städtischen Schule, 15, Goldschlagstraße 12—14, um 15.000 S auf insgesamt 315.000 S wird genehmigt.

2. Das Mehrerfordernis ist im Voranschlag des Jahres 1951 auf Rubrik 914, Post 51, bedeckt.

(A.Z. 2822/51; M.Abt. 30 — K/9/11/50.)

Die Erhöhung des Sachkredites für den Umbau des Alsbachkanales (Baulos IV) in der Alserbachstraße von O.Nr. 23 bis zur Liechtensteinstraße im 9. Bezirk von 1.350.000 S auf 1.425.000 S wird genehmigt. Die Mehrkosten im Betrage von 75.000 S sind im Voranschlag für das Verwaltungsjahr 1951 unter A.R. 623, Kanalisation, Post 20, Anlagenerhaltung, bedeckt.

(A.Z. 2839/51; M.Abt. 24 — 5113/53/51.)

Die Beschlagschlosserarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage,

12, Moosbruggergasse, Bauteil III, sind an die Firma Josef Kraut, 12, Tannbrückgasse 8, auf Grund ihres Angebotes vom 21. September und ihres Schreibens vom 28. September 1951 zu übertragen.

(A.Z. 2845/51; M.Abt. 26 — I AH 82/53/51.)

Die Erhöhung des mit Beschluß des GRA. VI, Zl. 243/51, vom 8. Februar 1951, für die Kriegsschadenbehebung an der Fassade Wipplingerstraße des Alten Rathauses bewilligten Kredites von 35.000 S um 20.000 S auf 55.000 S wird genehmigt.

Das Mehrerfordernis von 20.000 S ist auf Rubrik 618, Gebäudeerhaltung, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, im Voranschlag 1951 zu bedecken.

Berichterstatte: GR. Maller.

(A.Z. 2762/51; M.Abt. 56 — 2075/7/51.)

Die Kostensumme für die Erneuerung einer Kesselanlage im 1. Zentralberufsschulgebäude, Wien 6, Mollardgasse 87, wird nach Funktionsüberprüfung vom 12. September 1951 auf Grund der zusätzlichen Firmenangebote an die Firma Karl Hartmann, Gas-, Wasser- und Zentralheizungsfirma, 14, Linzer Straße 84, bis zu einem Betrage von 500.000 S genehmigt.

Die Erhöhung der Kostenauftragssumme beträgt somit 30.000 S.

(A.Z. 2780/51; M.Abt. 24 — 5114/80/51.)

Die Anstreicherarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 14, Amortgasse-Goldschlagstraße, Bauteil B, sind an die Firma Rudolf Schweinhammer, 17, Ferchergasse 13, auf Grund ihres Angebotes vom 5. Oktober 1951 zu übertragen.

(A.Z. 2776/51; M.Abt. 29 — H 570/51.)

1. Der mit GRA. VI, Zl. 2001/51, vom 26. Juli 1951 für die Durcharbeitung der Gleise 1, 3 und 5 im Übergabebahnhof der Hafenbahn Lobau genehmigte Betrag von 320.000 S wird um 130.000 S auf insgesamt 450.000 S erhöht.

2. Der Gesamtbetrag ist im Voranschlag für das Jahr 1951 in A.R. 625, Hafenverwaltung, Post 20, Anlagenerhaltung, bedeckt.

(A.Z. 2797/51; M.Abt. 29 — 5582/51.)

Die Erhöhung des Sachkredites zur Instandsetzung des Uferbruches am Frauenbach oberhalb der Schwarzmühlbrücke in Schwechat von 300.000 S um 200.000 S auf 500.000 S wird genehmigt.

Die entfallenden Kosten in der Höhe von 200.000 S sind im Voranschlag 1951 unter A.R. 622, Post 71, Manualpost 555/1, Kriegsschadenbehebung, bedeckt.

(A.Z. 2799/51; M.Abt. 21 — 1009/51.)

Der Ankauf von 200 t Kalkhydrat, Marke Spezi, bei der Firma Wopfinger Stein- und Kalkwerke, Schmid & Co., 9, Porzellangasse 2, wird zu deren Anbotspreisen genehmigt. Die Kosten sind in den bezüglichen Krediten der Verwendungsstellen bedeckt.

(A.Z. 2806/51; M.Abt. 32 — Div. Sch. 107/51.)

1. Die Erhöhung des mit GRA. VI, A.Z. 198/51, genehmigten Betrages von 160.000 S für die Instandsetzung der Zentralheizungsanlage in der Schule Mödling, 24, Jakob-Thoma-Straße 20, wird genehmigt.

2. Das Mehrerfordernis ist im Voranschlag des Jahres 1951 auf Rubrik 914, Post 51, lfd. Nr. 385, bedeckt.

(A.Z. 2829/51; M.Abt. 26 — Sch 37/39/51.)

Die Erhöhung des mit Beschluß des GRA. VI, Zl. 417/51, vom 8. März 1951, für

die Kriegsschadenbehebung in der Schule, 3, Hegergasse 20, bewilligten Kredites von 590.000 S um 262.000 S auf 852.000 S wird genehmigt.

Das Mehrerfordernis von 262.000 S ist auf Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, im Voranschlag 1951 zu bedecken.

(A.Z. 2838/51; M.Abt. 26 — Sch 142/42/51.)

Die Erhöhung des mit Beschluß des GRA. VI, Zl. 531/51, vom 8. März 1951 für die Kriegsschadenbehebung in der Schule, 11, Brauhubergasse 3, bewilligten Kredites von 500.000 S um 137.000 S auf 637.000 S wird genehmigt.

Das Erfordernis von 137.000 S ist auf Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, im Voranschlag 1951 zu bedecken.

Die Erweiterung des Auftrages für Baumeisterarbeiten an die Firma Adalbert Millik's Wtw., 16, Ottakringer Straße 141, wird genehmigt.

Berichterstatte: GR. Fürstenhofer

(A.Z. 2760/51; M.Abt. 18 — 2417/51.)

In unwesentlicher Abänderung des Bebauungsplanes werden für das im Plan Nr. 2440, M.Abt. 18/2417/51, mit den Buchstaben a—d (a) umschriebene Gebiet zwischen der Franz-Siegl-Gasse, Anzengrubergasse, Balthasar-Kraus-Gasse und Meister-Klieber-Gasse im 25. Bezirk, Kat.G. Perchtoldsdorf, gemäß § 1 der BO. für Wien nachstehende Bestimmungen getroffen:

1. Für die im Plan blaugrün lasierte Fläche wird die Widmung Wohngebiet mit den Bebauungsbestimmungen Bauklasse I, Blockbauweise, festgesetzt und demgemäß die Widmung „Bauplatz für öffentliche Zwecke“ aufgelassen.

2. Die genehmigten Fluchtlinien und Straßenhöhen innerhalb des Plangebietes bleiben unverändert.

3. Für die Bebauung ist die im Plan rot punktiert dargestellte Konfiguration maßgebend.

(A.Z. 2662/51; M.Abt. 29 — 5079/51.)

Der Durchführung der Bauarbeiten für den Umbau der Brücke Objekt 1059 über die Liesing im Zuge der Triester Bundesstraße in Inzersdorf im übertragenen Wirkungskreis des Landes Wien, wird auf Grund der Genehmigung des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau, Z. 47.078/I/4, vom 4. September 1951 zugestimmt.

Die Arbeiten werden der Firma Josef Braun, 6, Luftbadgasse 17, auf Grund ihres Angebotes vom 17. Juli 1951 übertragen.

Die Bedeckung der auf den Bund entfallenden Kosten von 320.000 S auf A.R. 622, Post 41, die auf E.R. 622, Post 3b, wieder rückerstattet werden, wird genehmigt.

BEWACHUNGSDIENST HELWIG & CO
WACHT
 WIENS größter WACHBETRIEB
 836336 · 836339
 VII. SIEBENSTERN 16

Der auf die Stadt Wien entfallende 32,2prozentige Kostenanteil in der Höhe von 150.000 S wird mit Rücksicht auf die für städtische Verkehrsverhältnisse notwendige Überbreite genehmigt.

Dieser Kostenanteil ist im Voranschlag in der A.R. 622, Post 52, lfd. Nr. 264 g, gedeckt.

(A.Z. 2619/51; M.Abt. 49 — 785/50.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, den Stadtssenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

Für den beabsichtigten Ankauf des Superädifikathauses Nr. 99 in Hinternaßwald wird für das Jahr 1951 eine im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgabe von 30.000 S genehmigt, die auf A.R. 624, Wasserwerke, unter der neu zu eröffnenden Post 58, Erwerbung eines Hauses in Hinternaßwald, zu verrechnen und in Mehreinnahmen der Rubrik 624, Wasserwerke, Post 4 b, Holzverkauf und sonstige Erträge der Forstwirtschaft, zu bedecken ist.

(A.Z. 2768/51; M.Abt. 26 — HB 6/24/51.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtssenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

Die Instandsetzung bzw. der Umbau von 2 weiteren Baracken für Obdachlose im Auhofgelände, 14, die Errichtung von 3 Depot- bzw. Brennstoffschuppen und sonstiger Nebenanlagen, die elektrische Beleuchtung der Zufahrtsstraße, die Fortsetzung der Straßen- und Weginstandsetzung, die Fortsetzung der einfachen, gärtnerischen Ausgestaltung mit einem Gesamtkostenaufwand von 800.000 S werden genehmigt.

Von den Gesamtkosten im Betrage von 800.000 S wird als 1. Baurate für das Jahr 1951 ein Betrag von 400.000 S bewilligt. Für den Restbetrag von 400.000 S ist im Voranschlag 1952 vorzusehen.

Der Betrag von 400.000 S ist auf Rubrik 617, Wohnbau, Siedlungen und Kleingärten, Post 51, Bauliche Herstellungen, im Voranschlag 1951 zu bedecken.

(A.Z. 2807/51; M.Abt. 33 — 3031/51.)

Die Anschaffung von 35 Durchfahrtsleuchten und 35 Durchfahrtsleuchtenrahmen für den Umbau der öffentlichen elektrischen Beleuchtung am Matzleinsdorfer Platz (Durchfahrt) mit einem Gesamterfordernis von 65.000 S wird genehmigt und die Lieferung der Firma Austria A.G., 16, Wilhelminenstraße 80, übertragen.

Die Kosten sind im Voranschlag für das Jahr 1951 unter der A.R. 631, Post 51/306, gedeckt.

(A.Z. 2810/51; M.Abt. 24 — 5124/46/51.)

Die Anstreicherarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 25, Liesing, Gärtnergasse, sind an die Firma Otto Kronfuß, 13, Friedensstadt, Kl. Ring 11, auf Grund ihres Angebotes vom 17. September 1951 zu übertragen.

(A.Z. VI — 938/51; M.Abt. 21 — 938/51.)

Die Lieferung von Grubensandmaterial für den Wohnhausbau, 25, Kaltenleutgeben, Flößlgasse/Berggasse, wird an die Firmen Franz Mittermaier jun., 12, Premlechnergasse 13, und Karl Friedl, 15, Ullmannstraße 1, zu deren Anbotspreisen übertragen. Die Kosten sind im bezüglichen Kredit der Baustelle zu bedecken.

(A.Z. 2835/51; M.Abt. 26 — Fl 2/34/51.)

Die für die mit GRA. VI vom 20. September 1951, Zl. 2168/51, bewilligte Neuauflistung von 6 Wohn-, 2 Wasch-, 4 Abort- und 3 Depotbaracken erforderlichen Baumeister-

Zimmermanns-, Kanalisations-, Schlosser-, Tischler- und Schwarzdeckerarbeiten im Flüchtlingslager, 11, Haidestraße 2, sind der Firma Wenzl Hartl, 19, Sieveringer Straße 2, auf Grund ihres, von der Stadtbauamtsdirektion, Referat IV, überprüften Angebotes vom 27. Juli 1951 zu übertragen.

(A.Z. 2846/51; M.Abt. 26 — Kg 141/5/51.)

Die Instandsetzungs- und Adaptierungsarbeiten im städtischen Kindergarten, 25, Siebenhirten, Schubertgasse 8, mit einem Gesamtkostenerfordernis von 125.000 S werden genehmigt.

Diese Kosten von 125.000 S sind im Voranschlag 1951 auf Rubrik 405, Kindergärten und Horte, Post 20, Anlagenerhaltung, zu bedecken.

Berichterstatte: GR. Kammermayer.

(A.Z. 2761/51; M.Abt. 33 — 2976/51.)

Die Anschaffung von 10.000 m gummiisolierter Hochspannungsleitung, 6 qmm, Kupfer, für die öffentliche elektrische Beleuchtung mit einem Gesamterfordernis von 56.000 S wird genehmigt und die Lieferung der Firma Kabel- und Drahtwerke A.G., 12, Oswaldgasse 33, übertragen.

Die Kosten sind im Voranschlag für das Jahr 1951 unter der A.R. 631, Post 71/558, gedeckt.

(A.Z. 2763/51; M.Abt. 30 — K/17/12/51.)

Die Erhöhung des Sachkredites für die Kassierung des aufgelassenen Kanals am Hernalser Gürtel zwischen O.Nr. 3 und 43 im 17. Bezirk durch die Bauunternehmung Karl Hengl, 17, Dornbacher Straße 38, von 55.000 S auf 70.000 S wird genehmigt.

Die Mehrkosten im Betrage von 15.000 S sind im Voranschlag für das Verwaltungsjahr 1951 auf A.R. 623, Kanalisation, Post 20, Kanalerhaltung, gedeckt.

A.Z. 2778/51; M.Abt. 21 — 1002/51.)

Die Lieferung von zirka 4000 t Wasserbausteinen für die Liesingbachregulierung wird an die Firmen Stephan Fenk in Großhöflein, Burgenland, und Mayerhofers Erben in Petzenkirchen, Niederösterreich, die notwendige Transportleistung an die Firma Ludwig Schenkir, 25, Liesing, Grenzgasse 3 a, zu deren Anbotspreisen übertragen. Die Kosten sind im bezüglichen Kredit der Baustelle zu bedecken.

(A.Z. 2774/51; M.Abt. 33 — 3011/51.)

Für den Gelegenheitsankauf von Kupferdraht für die öffentliche Beleuchtung ohne Kupferbeistellung zum normalen Tagespreis wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 631, Öffentliche Beleuchtung, unter Post 51, Neubau und Umbau der öffentlichen Beleuchtung und der öffentlichen Uhren (derz. Ansatz 3.000.000 S + 280.000 S + 1.270.000 S + 1.340.000 S), eine vierte Überschreitung in der Höhe von 400.000 S, und zwar auf Unterpost 305, genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

(A.Z. 2803/51; M.Abt. 24 — 5070/20/51.)

1. Der Beschluß des GRA. VI vom 6. September 1951, Zl. 2284/51, betreffend die Übertragung der Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wiederaufbau der städtischen Wohnhausanlage, 5, Ziegelofengasse 12/14, wird aufgehoben.

2. Die Baumeister- und Eisenbetonarbeiten sind der Firma Bauwerke Baugesellschaft m. b. H., 4, Favoritenstraße 7, auf Grund ihres Angebotes vom 26. Juli 1951 zu übertragen.

(A.Z. 2808/51; M.Abt. 32 — Sch XXI/35/51.)

1. Die Erhöhung des mit GRA. VI, A.Z. 1709/51, genehmigten Betrages von 100.000 S für die Arbeiten für den Umbau der Zentralheizungsanlage in der Schule, 21, Brünner



*Wir stehen
im Trauerfall mit
Rat und Hilfe
zur Verfügung*

STÄDTISCHE BESTATTUNG
WIEN IV GOLDEGGASSE 19 • U 40-5-20 SERIE
120 FILIALEN UND ANMELDESTELLEN IN WIEN

Straße 139, um 25.000 S auf insgesamt 125.000 S wird genehmigt.

2. Das Mehrerfordernis ist im Voranschlag des Jahres 1951 auf Rubrik 914, Post 20, gedeckt.

(A.Z. 2828/51; M.Abt. 23 — XVI/91/51.)

Die Kanalisationsarbeiten für die Wiederinstandsetzung der Rinderverkaufshalle und des Rindersammelstalles in der Kontumazanlage, 3, St. Marx, werden der Firma Belvedere-Bauges. m. b. H., 3, Stalinplatz 5, auf Grund ihres Angebotes vom 19. Oktober 1951 übertragen.

(A.Z. 2834/51; M.Abt. 26 — Jaw 24/26/51.)

Für die Fertigstellung der Kriegsschadenbehebung am städtischen Amtshaus, 16, Grundsteingasse 65, wird eine Erhöhung des mit GRA. VI, Zl. 136/51, vom 25. Jänner 1951 bewilligten Betrages von 200.000 S um 260.000 S auf 460.000 S genehmigt.

Der Betrag von 260.000 S ist auf Rubrik 618, Gebäudeerhaltung, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, des Voranschlages 1951 zu bedecken.

Die Durchführung der Baumeisterarbeiten ist in Erweiterung des mit GRA. VI — 21/51 vom 11. Jänner 1951 erteilten Auftrages dem Baumeister Oskar Gladt, 17, Dornbacher Straße 6, zu übertragen.

(A.Z. 2841/51; M.Abt. 26 — XIII AH 27/34/51.)

Die Erhöhung des mit Beschluß des GRA. VI, Zl. 137/51, vom 8. Februar 1951, für die Fertigstellung der Kriegsschadenbehebung im Amtshaus, 13, Hietzinger Kai 1, bewilligten Kredites von 220.000 S um 137.000 S auf 357.000 S wird genehmigt.

Das Mehrerfordernis von 137.000 S ist auf Rubrik 618, Gebäudeerhaltung, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, im Voranschlag 1951 zu bedecken.

Berichterstatte: GR. Arch. Lust

(A.Z. 2660/51; M.Abt. 30 — B/Div/76/50.)

Die Erhöhung des mit GRA. VI, Zl. 2677/50, vom 12. September 1950 für den Einbau des 2. Rechenfeldes im Pumpwerk, 21, Hauptstraße 1 a, genehmigten Betrages von 145.000 S um 16.000 S auf 161.000 S wird genehmigt. Der Betrag von 16.000 S findet seine Bedeckung im Voranschlag 1951 auf A.R. 623, Kanalisation, Post 54, Inventaranschaffungen, lfd. Nr. 286.

Erste österreichische Spar-Casse

Gegründet 1819

HAUPTANSTALT
WIEN I, GRABEN 21

26 ZWEIGANSTALTEN

U 28-5-60

A 2527/10

(A.Z. 2771/51; M.Abt. 24 — 5034/152/51.)

Die Stiegegriffarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 14, Baumgarten, sind für den Bauteil C an die Firma Karl Patzal, 10, Brunnweg 5, und für den Bauteil D an die Firma Franz Bobek, 14, Leyserstraße 15, auf Grund ihres Anbotes vom 14. September 1951 zu übertragen.

(A.Z. 2779/51; M.Abt. 25 — EA/1105/50.)

1. Für die Durchführung der mit vollstreckbaren Bescheiden der M.Abt. 36, Zl. 20998/50, vom 4. Dezember 1950 und 17189/50 vom 11. Oktober 1950, angeordneten Sicherungsarbeiten im Hause, 3, Barichgasse 36, wird eine Erhöhung der Kosten von 107.000 S auf 116.000 S genehmigt.

2. Die Kostendifferenz von 9000 S ist auf A.R. 617, Post 52, des Voranschlags 1951 zu bedecken.

(A.Z. 2789/51; M.Abt. 24 — 51124/53/51.)

Die Bautischlerarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 9, Badgasse—Fechtergasse—Wiesengasse, 2. Bauteil, sind an die Firma J. und F. Hrachowina, 21, Kagraner Platz 26, auf Grund ihres Anbotes vom 5. und Schreibens vom 9. Oktober 1951 zu übertragen.

(A.Z. 2801/51; M.Abt. 25 — EA 744/50.)

1. Für die Durchführung der mit vollstreckbarem Bescheid der M.Abt. 36 zur Zahl 21050/50, vom 15. Dezember 1950, angeordneten Sicherungsarbeiten im Hause, 3, Strohgasse 7, wird eine Erhöhung der Kosten von 118.000 S auf 126.000 S genehmigt.

2. Die Kostendifferenz von 8000 S ist auf A.R. 617, Post 52, des Voranschlags 1951 zu bedecken.

(A.Z. 2820/51; M.Abt. 30 — K/A/6/51.)

Die Erhöhung des Sachkredites für den Bau des Schmutzwasserkanals, 25, Triester Straße, von O.Nr. 54 bis 120 (iSebenhirtner Sammler) Baulos 2), von 930.000 S auf 1.090.000 S wird genehmigt. Die Mehrkosten im Betrage von 160.000 S sind im Voranschlag für das Verwaltungsjahr 1951, unter A.R. 623, Kanalisation, Post 52, Kanalbauten, lfd. Nr. 283, bedeckt.

(A.Z. 2853/51; M.Abt. 25 — EA 518/49.)

1. Für die Durchführung der als Ersatzvornahme angeordneten Sicherungsmaßnahmen im Hause, 5, Bräuhäusgasse 46,

wird eine Erhöhung der Kosten um 31.000 S, das ist von 144.000 S auf 175.000 S, nachträglich genehmigt.

2. Die Kostendifferenz von 31.000 S ist auf A.R. 617, Post 52, des Voranschlags 1951 zu bedecken.

(A.Z. 2854/51; M.Abt. 25 — EA 431/48.)

1. Für die Durchführung der Sicherungsmaßnahmen im Hause, 5, Ziegelofengasse 37, wird eine Erhöhung der Kosten um 25.000 S, das ist von 123.000 S auf 148.000 S, nachträglich genehmigt.

2. Die Kostendifferenz von 25.000 S ist auf A.R. 617, Post 52, des Voranschlags 1951 zu bedecken.

(A.Z. 2859/51; M.Abt. 28 — 6610/51.)

1. Die Kriegsschadensbehebung in der Fahrbahn Löwelstraße-Kreuzung Bankgasse im 1. Bezirk wird mit einem Kostenbetrage von 80.000 S genehmigt.

2. Die Hartgußasphaltarbeiten werden der Firma Asdag, 3, Marxergasse 25, auf Grund ihres Anbotes vom 15. Oktober 1951 übertragen.

Berichterstatte: GR. Jodlbauer.

(A.Z. 2647/51; M.Abt. 30 — K/A/122/51.)

Der Bau eines Schmutzwasserkanals, 23, Schwechat, Bruck-Hainburger Straße und Wiener Straße, von der Ehrenbrunnengasse bis Wiener Straße O.Nr. 5, wird mit einem Kostenerfordernis von 260.000 S genehmigt. Die Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Ing. Wozak und Ing. Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495, auf Grund ihres Anbotes vom 3. September 1951 übertragen.

Die Baukosten sind im Voranschlag für das Verwaltungsjahr 1951 auf A.R. 623, Kanalisation, Post 52, Kanalbauten, lfd. Nr. 285, Randgemeindenprogramm, bedeckt.

(A.Z. 2759/51; M.Abt. 21 — 988/51.)

Die Lieferung von insgesamt zirka 4400 qm Gummifußbodenbelag für das Franz Josef-Spital, Pavillon D und G, 10, Kundratstraße 3, wird an die Semperit-Gummiwerke AG., 1, Helferstorferstraße Nr. 11—15, zu deren Anbotspreisen übertragen. Die Kosten sind in dem bezüglichen Kredit der Bedarfsstelle zu bedecken.

(A.Z. 2782/51; M.Abt. 24 — 5122/45/51.)

Die Stukkaturarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 10, Migerkagasse-Reichenbachgasse, sind an die Firma Josef Panigl, 5, Diehlgasse 25, auf Grund ihres Anbotes vom 14. September und Schreiben vom 16. Oktober 1951 zu übertragen.

(A.Z. 2767/51; M.Abt. 26 — Kr 37/93/51.)

Die Erhöhung der für den Wiederaufbau des kriegszerstörten Teiles des Prosekturgebäudes im Franz Josef-Spital, 10, Kundratstraße 3, mit GRA. VI — 31/51 vom 11. Jänner 1951 bewilligten letzten Baurate 1951, von 140.000 S um 65.000 S auf 205.000 S wird genehmigt.

Der Betrag von 65.000 S ist auf Rubrik 513, Ehemalige Fondsrankenanstalten, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, des Voranschlags 1951 zu bedecken.

(A.Z. 2804/51; M.Abt. 24 — 5154/57/51.)

Die Stukkaturarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 25, Inzersdorf, Mühlgasse, sind an die Firma Emanuel Safarik, 2, Praterstraße 60, auf Grund ihres Anbotes vom 23. September 1951 zu übertragen.

(A.Z. 2812/51; M.Abt. 24 — 5071/42/51.)

Die Kunststeinstufenarbeiten für den Neubau des städtischen Wohnhauses, 11,

Lorystraße 18, sind an die Firma Dipl.-Kfm. Trenka, 3, Ziehrerplatz 9, auf Grund ihres Anbotes vom 14. September 1951 zu übertragen.

(A.Z. 2816/51; M.Abt. 21 — 923/51.)

Die Lieferung von Grubensandmaterial für den Wohnhausbau, 22, Groß-Enzersdorf, Kasernengasse, wird an die Firmen Josef Schmatelka, 21, Floridsdorfer Hauptstraße Nr. 17, und Dipl.-Ing. O. Löser & B. Blatt, 22, Biberhaufenweg 884, zu deren Anbotspreisen übertragen. Die Kosten sind im bezüglichen Kredit der Baustelle zu bedecken.

(A.Z. 2819/51; M.Abt. 29 — 5476/51.)

Die mit der Auflassung des Rathauswehres in Liesing im Zusammenhang stehenden baulichen Umgestaltungsarbeiten sowie die Herstellung von Ersatzwasseranlagen für die Hiag-Werke, Donau-Chemie AG. und die Textildruckerei Josef Kessel mit einem Kostenaufwand von 275.000 S werden genehmigt.

Die Arbeiten am Liesingbach werden dem Ersteher der Liesingbachregulierung, der Firma Franz Pröll & Söhne, 19, Heiligenstädter Straße 331, die Installationsarbeiten der Wasserleitungsanlage dem Ersteher der laufenden Erhaltungsarbeiten der M.Abt. 31 und die Verlängerung des Abwässerkanals der Textildruckerei Josef Kessel, dem Ersteher der laufenden Erhaltungsarbeiten der M.Abt. 28, übergeben.

Die Kosten in der Höhe von 275.000 S sind im Voranschlag 1951 unter A.R. 622, Post 59, bedeckt.

(A.Z. 2844/51; M.Abt. 26 — Hb 1/37/51.)

1. Die Erhöhung des für den Wiederaufbau des kriegszerstörten Teiles der städtischen Herberge für Obdachlose, 3, Arsenalstraße 9, längs der Gänsbachgasse, bewilligten Betrages um 545.700 S auf 2.055.000 S wird genehmigt.

2. Der Betrag von 545.700 S ist auf Rubrik 422, Herbergen für Obdachlose, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, im Voranschlag 1951 zu bedecken.

3. Der Beschluß des GRA. VI vom 20. Juli 1950, Zl. 2012/50, betreffend Vergebung der Baumeisterarbeiten für den Wiederaufbau des kriegszerstörten Teiles der städtischen Herberge für Obdachlose, 3, Arsenalstraße 9, Trakt Gänsbachgasse, wird aufgehoben.

4. Die Fortsetzung der Baumeisterarbeiten in dem genannten Objekt ist der Firma Bmst. F. J. Sedlak, 8, Laudongasse 67, auf Grund ihres berechtigten Anbotes vom 7. Juli 1950 zu übertragen.

5. Der Auftrag an die Firma Anton Haiden's Wwe., 16, Huttengasse 25, für die Zimmermannsarbeiten, an die Firma Karl Reingruber, 18, Währinger Straße 142, für die Spenglerarbeiten und die Firma Leopold Schedl, 16, Maroltingergasse 67, für die Tischlerarbeiten, ist je auf den Betrag von 50.000 S zu erweitern.

Berichterstatte: GR. Potetz.

(A.Z. 2687/51; M.Abt. 30 — K 12/26/51.)

Der Bau eines Straßenunrathkanals für die geplante Wohnhausanlage, 12, Am Schöpfwerk, Gasse 1, von Am Schöpfwerk bis Gasse 2, wird mit einem Kostenerfordernis von 410.000 S genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Hoch-Tiefbau Hans Zehethofer, 17, Frauenfelderstraße 14—18, auf Grund ihres Anbotes vom 29. September 1951 übertragen.

Zur Deckung der Baukosten wird im Voranschlag 1951 zur Rubrik 623, Kanalisation, unter Post 52, Kanalbauten, lfd. Nr. 283, Kanalisierung städtischer Wohnhausbauten (derz. Ansatz 7.532.000 S), eine vierte Über-

schreitung in der Höhe von 410.000 S genehmigt, die in der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A.Z. 2699/51; M.Abt. 31 — 5269/51.)

Für Mehrkosten zufolge des 5. Lohn- und Preisabkommens wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 624, Wasserwerke, unter Post 20, Anlagenerhaltung (derz. Ansatz 8.686.000 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 1.053.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 624, Wasserwerke, unter Post 2 d, Entgelt für Abgabe von elektrischen Strom, 200.000 S, unter Post 4 b, Holzverkauf und sonstige Erträge d. F. W., 700.000 S, und unter Post 6, Altmaterial und sonstige Erlöse, 153.000 S, zu decken ist.

(A.Z. 2770/51; M.Abt. 31 — 4413/51.)

1. Die Rohrlegungsarbeiten für die Wiedererrichtung des Hebewerkes Rosenhügel II mit einem Gesamtaufwand von 142.000 S wird genehmigt.

2. Mit der Durchführung der Arbeiten wird die Firma Franz Lex, 17, Steingasse 8, betraut.

(A.Z. 2773/51; M.Abt. 26 — Alt 3/46/51.)

1. Die Erhöhung des mit Beschluß des GRA. VI, Zl. 940/51 vom 19. April 1951 und Zl. 1827/51 vom 26. Juli 1951, Ausweis Nr. 77, für die Schaffung eines Zubaus für Dienst- und Arbeitsräume zur bestehenden Feldbahnremise im Altersheim der Stadt Wien-Lainz, 13, Versorgungsheimplatz 1, bewilligten Betrages von 90.000 S um 30.000 S auf 120.000 S wird genehmigt.

Das Mehrerfordernis ist auf Rubrik 421, Altersheime, Post 51, Bauliche Herstellungen, im Voranschlag 1951 zu bedecken.

2. Die Baumeisterarbeiten für dieses Vorhaben sind der Firma Theodor Loserth, 14, Felbigerstraße 59, auf Grund ihres Angebotes vom 5. September 1951 zu übertragen.

(A.Z. 2787/51; M.Abt. 28 — 4420/50.)

Für die Herstellung einer Tränkdecke im 12. Bezirk, Schönbrunner Schloßstraße, von der Rotenmühlgasse bis zur Grünbergstraße, wird ein auf Rubrik 621, Post 20, bedecktes Mehrerfordernis von 2200 S genehmigt, womit sich der Gesamtkostenbetrag auf 68.200 S erhöht.

(A.Z. 2792/51; M.Abt. 26 — Sch 209/19/51.)

Die Zimmermannsarbeiten für die mit Beschluß des GRA. VI, Zl. 156/51, vom 8. Februar 1951 genehmigte Kriegsschadenbehebung in der Schule, 15, Heinickegasse 5/7, sind der Firma Josef Eller, 10, Alxingerstraße 5/7, auf Grund ihres Angebotes vom 4. Oktober 1951 zu übertragen.

(A.Z. 2811/51; M.Abt. 24 — 5104/63/51.)

Die Stukkaturarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 12, Ruckergasse-Hohenbergstraße, sind an die Firma E. Safarik, 2, Praterstraße 60, auf Grund ihres Angebotes vom 22. September 1951 zu übertragen.

(A.Z. 2830/51; M.Abt. 26 — Kg 69/8/51.)

Die Instandsetzungsarbeiten im städtischen Kindergarten, 15, Wurmsergasse 10, mit einem Gesamterfordernis von 75.000 S werden genehmigt.

Der Betrag von 75.000 S ist auf Rubrik 405, Kindergärten und Horte, Post 20, Anlagenerhaltung, im Voranschlag 1951 zu bedecken.

(A.Z. 2831/51; M.Abt. 25 — EA 899/50.)

1. Für die Durchführung der als Ersatzvornahme angeordneten Sicherungsarbeiten im Hause, 12, Albrechtsberggasse 10, wird eine Erhöhung der Kosten um 8000 S, das ist von 90.000 S auf 98.000 S genehmigt.

2. Die Kostendifferenz von 8000 S ist auf A.R. 617, Post 52, des Voranschlages 1951 zu bedecken.

(A.Z. 2840/51; M.Abt. 24 — 5113/54/51.)

Die Spenglerarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 12, Moosbruggergasse, Bauteil III, sind zu ungefähr gleichen Teilen an die Firmen Georg Novotny, 14, Märzstraße 130, und Friedrich Katlein, 14, Linzer Straße 169, auf Grund ihrer Angebote, und zwar der Firma Novotny vom 10. September 1951 und der Firma Katlein vom 12. September 1951 und des Schreibens vom 3. Oktober 1951 zu übertragen.

(A.Z. 2842/51; M.Abt. 24 — 5113/52/51.)

Die Zimmermannsarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 12, Moosbruggergasse, Bauteil III, sind an die Firma Holzwerke Schleußner, 24, Mödling, Schillergasse 79, auf Grund ihres Angebotes vom 12. Oktober 1951 zu übertragen.

(A.Z. 2855/51; M.Abt. 25 — EA 1167/50.)

1. Für die Durchführung der als Ersatzmaßnahme angeordneten Sicherungsarbeiten im Hause, 12, Schwenkgasse 21, wird eine Erhöhung der Kosten um 21.000 S, das ist von 79.000 S auf 100.000 S genehmigt.

2. Die Kostendifferenz von 21.000 S ist auf A.R. 617, Post 52, des Voranschlages 1951 zu bedecken.

Berichterstatte: GR. Dr. Prutscher.

(A.Z. 2733/51; M.Abt. 26 — Sch 315/43/51.)

Die Erhöhung des mit Beschluß des GRA. VI, Zl. 236, vom 8. Februar 1951 für die Kriegsschadenbehebung in der Schule, 20, Stromstraße 40, bewilligten Kredites von 1.500.000 S um 500.000 S auf 2.000.000 S wird genehmigt.

Das Erfordernis ist auf Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, im Voranschlag 1951 zu bedecken.

(A.Z. 2766/51; M.Abt. 25 — zu EA 995/49.)

1. Für die Durchführung der mit Vollstreckungsverfügung der M.Abt. 64 — 3797/50 vom 24. August 1950 angeordneten Sicherungsarbeiten im Hause, 3, Adamsgasse 12, wird eine Erhöhung der Kosten von 277.000 S auf 337.000 S genehmigt.

2. Die Kostendifferenz von 60.000 S ist auf A.R. 617, Post 52, des Voranschlages 1951 zu bedecken.

(A.Z. 2781/51; M.Abt. 24 — 5034/153/51.)

Die Selbstrollerarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 14, Baumgarten, sind für den Bauteil C an die Firma L. u. E. Adler, 5, Margaretenstraße 87, auf Grund ihres Angebotes vom 13. September 1951 und für den Bauteil D an die Firma Hermann Reimelt & Co., 7, Neubaugasse 20, auf Grund ihres Angebotes vom 14. September und ihres Schreibens vom 2. Oktober 1951 zu übertragen.

(A.Z. 2788/51; M.Abt. 24 — 5161/71/51.)

Die Dachdeckerarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 13, Lainzer Tiergarten, Dr. Schober-Straße, 2, Bauteil, sind an die Firmen Richard Schroth, 5, Schönbrunner Straße 93, und Josef Wlach, 25, Perchtoldsdorf, Goethestraße 22, auf Grund ihrer Angebote vom 27. bzw. 28. September 1951 zu übertragen, und zwar die Firma Richard Schroth für Block VI, X, XV und XVI und Firma Josef Wlach für Block XI bis XIV und XVII.

(A.Z. 2795/51; M.Abt. 29 — H 580/51.)

1. Der mit GRA. VI, Zl. 1534/51, vom 14. Juni 1951 genehmigte Betrag von



A 2404

180.000 S für die Instandsetzung der Uferböschungen an der Mittelhafenzunge des Hafens Freudenau, 1. Bauabschnitt, wird um 30.000 S auf insgesamt 210.000 S erhöht.

2. Der Mehrertrag ist im Voranschlag für das Jahr 1951 in A.R. 622, Brücken- und Wasserbau, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, lfd. Nr. 556, Hafen Freudenau, bedeckt.

(A.Z. 2813/51; M.Abt. 21 — 924/51.)

Die Lieferung von Grubensandmaterial für den Wohnhausbau, 5, Margaretenstraße 74, wird an die Firmen Johann Peleska, 21, Donauefelder Straße 238, und Franz Krcal, 22, Hohenfeldgasse 5, zu deren Angebotspreisen übertragen. Die Kosten sind im bezüglichen Kredit der Baustelle zu bedecken.

(A.Z. 2821/51; M.Abt. 30 — K 14/16/51.)

Der Bau eines Straßenunratskanals im 14. Bezirk, Goldschlagstraße-Amortgasse, von der Lenneisgasse bis zur Märzstraße, wird mit einem Kostenerfordernis von 140.000 S genehmigt. Die Baumeisterarbeiten hierfür werden der Bauunternehmung Guido und Walter Gröger, 6, Mariahilfer Straße 85—87, auf Grund ihres Angebotes vom 12. September 1951 übertragen.

Die Baukosten sind im Voranschlag für das Verwaltungsjahr 1951 auf A.R. 623, Kanalisation, Post 52, lfd. Nr. 283, bedeckt.

(A.Z. 2841/51; M.Abt. 24 — 5052/62/51.)

Die Terrazzoarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 2, Miesbachgasse 15, sind an die Firma Hans Kollmann, 7, Seidengasse 39 a, auf Grund ihres Angebotes vom 10. Oktober 1951 zu übertragen.

(A.Z. 2858/51; M.Abt. 26 — Kg 120/1/51.)

Für die Errichtung eines Kindergartens in Wien 22, Groß-Enzersdorf, Kasernengasse, sind der Firma Wenzl Hartl, 19, Sieveringer Straße 2, sämtliche Bauarbeiten, mit Ausnahme der Installationsarbeiten, auf Grund ihres Angebotes vom 12. Oktober 1951 zu übertragen.

Berichterstatte: GR. Dipl.-Ing. Rieger.

(A.Z. 2758/51; M.Abt. 34 — 51.021/7/51.)

Die Durchführung der Elektro-, Gas- und Wasserinstallationen in der städtischen Wohnhausanlage, 25, Liesing, Gärtnergasse 4, wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Angebotsverhandlungen werden die Elektroinstallation

der Firma Dipl.-Ing. R. Scheckenbach, 20, Engertstraße 95, die Gas- und Wasserinstallation der Firma Franz Rasl, 25, Liesing, Perchtoldsdorfer Straße 11, übertragen.

(A.Z. 2764/51; M.Abt. 25 — EA 702/50.)

1. Für die Durchführung der mit Vollstreckungsverfügung der M.Abt. 64 — IV/51 vom 19. Juli 1951 angeordneten Sicherungsarbeiten im Hause, 4, Wiedner Hauptstraße 73, wird eine Erhöhung der Kosten von 94.000 S auf 156.000 S genehmigt.

2. Die Kostendifferenz von 62.000 S ist auf A.R. 617, Post 52, zu bedecken.

(A.Z. 2412/51; M.Abt. 29 — 4648/51.)

Für die Fertigstellung der Baulose Inzersdorf II und Liesing West der Liesingbachregulierung wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 622, Brücken- und Wasserbau, unter Post 52, Brücken- und Wasserbauten (derz. Ansatz 25.185.000 S), eine fünfte Überschreitung in der Höhe von 2.700.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 622, unter Post 71, lfd. Nr. 549, in der Höhe von 250.000 S und aus den allgemeinen Rücklagen mit einem Betrag von 2.450.000 S zu decken ist.

(A.Z. 2769/51; M.Abt. 30 — B/Div/111/51.)

Für die Reparatur und Instandsetzung von Werkzeugen, Geräten und Maschinen des Kanalräumbetriebes der M.Abt. 30, Kanalisation, wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 623, Kanalisation, unter Post 22, Inventurerhaltung (derz. Ansatz 445.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 25.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 623, Kanalisation, unter Post 2, Kanalgebühren, zu decken ist.

(A.Z. 2802/51; M.Abt. 24 — 5110/63/51.)

Die Anstreicherarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 5, Reinprechtsdorfer Straße 51, sind an die Firma Ignaz Blazovich, 5, Bräuhäusgasse 55, auf Grund ihres Angebotes vom 5. Oktober 1951 zu übertragen.

(A.Z. 2809/51; M.Abt. 32 — Sch XIV/3/51.)

1. Die Erhöhung des mit GRA. VI, Zl. 973/51, genehmigten Betrages von 590.000 S für den Neubau der Warmwasserpumpenheizungsanlage in der städtischen Schule, 14, Muthsamgasse-Spallartgasse 18, um 80.000 S auf insgesamt 670.000 S wird genehmigt.

2. Das Mehrerfordernis ist im Voranschlag des Jahres 1951 auf Rubrik 914, Post 51, bedeckt.

(A.Z. 2817/51; M.Abt. 29 — 5584/51.)

Die laut Gemeinderatsbeschluss zu Zl. M.Abt. 29 — 5569/50 vom 26. Jänner 1951 genehmigten Baumeisterarbeiten für den Umbau der Schwimmrechananlage beim Sperrwerk in Hadersdorf werden der Fa. Ing. Franz Steppan, Hadersdorf, Mauerbachstraße 22a, auf Grund ihres Angebotes vom 21. September 1951 übertragen.

Die Kosten in der Höhe von 140.000 S erscheinen im Voranschlag für das Jahr 1951 unter A.R. 622, Post 52, Brücken- und Wasserbauten, bedeckt.

(A.Z. 2833/51; M.Abt. 26 — Kg 117/3/51.)

Die Instandsetzungs- und Adaptierungsarbeiten im städtischen Kindergarten, 21, Schütttaustraße 1, mit einem Gesamtkostenerfordernis von 150.000 S werden genehmigt.

Diese Kosten in der Höhe von 150.000 S sind auf Rubrik 405, Kindergärten und Horte, Post 20, Anlagenerhaltung, im Voranschlag 1951 zu bedecken.

(Fortsetzung folgt)

Österreichische Armaturen-Gesellschaft

m. b. H.

Wien I, Getreidemarkt 8, Tel. B 27-5-35

Großhandel mit

Röhren, Fittings, Armaturen

und sanitären Einrichtungsgegenständen

A 2497/12

Gemeinderatsausschuß IX

Sitzung vom 25. Oktober 1951

(Schluß)

Berichterstatter: GR. Winter.

(A.Z. IX/736/51; M.Abt. 57 — Tr 1235/51, Tr 1167/50.)

1. Der zwischen der Stadt Wien und den in der Folge genannten Liegenschaftseigentümern abzuschließende Vertrag wird genehmigt. Demnach wird von Marie Glosa $\frac{1}{20}$, Franz Fichtenbauer $\frac{2}{20}$, Hermine Fichtenbauer $\frac{2}{20}$, Ludmilla Müller $\frac{1}{20}$, Johann Buchgraber $\frac{1}{20}$, Wilhelmine Buchgraber $\frac{1}{20}$, Karl Woyna $\frac{2}{20}$, Leopoldine Adamek $\frac{2}{20}$, Stanislaus Ludwig $\frac{2}{20}$, Adolf Herrmann $\frac{3}{20}$, Josefine Castelltitz $\frac{1}{20}$, Katharina Brantusa $\frac{1}{20}$ und Ferdinand Glosa $\frac{1}{20}$ Anteil des vom Gst. 446, Wiese, E.Z. 475, Kat.G. Breitensee, abzutrennenden, im Abteilungsplan des Ingenieurkonsulenten Dipl.-Ing. A. Haiduzek vom 30. August 1950, G.Z. 1265, mit den Buchstaben b, d, e, g, f, c (b) umschriebenen Grundstücksteiles im Ausmaße von 231,06 qm, zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 12. Oktober 1951, Zahl Tr 1167/50, angeführten Bedingungen ins Verzeichnis über das öffentliche Gut gelegt.

2. Der zwischen der Stadt Wien und den in der Folge genannten Liegenschaftseigentümern abzuschließende Vertrag wird genehmigt. Demnach wird von Franz Lodin $\frac{1}{8}$, Antonie Fischer $\frac{1}{8}$, Marie Lodin $\frac{2}{8}$, Sophie Birk $\frac{2}{8}$ und Hermine Tauscher $\frac{1}{8}$ Anteil des vom Gdb. 447, Wiese, E.Z. 476, Kat.G. Breitensee, abzutrennenden, im Abteilungsplan des Ingenieurkonsulenten Dipl.-Ing. A. Haiduzek vom 30. August 1950, G.Z. 1265, mit den Buchstaben a, b, c (a) umschriebenen Grundstücksteiles im Ausmaße von 24,94 qm zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 12. Oktober 1951, Zahl Tr 1167/50, angeführten Bedingungen ins Verzeichnis über das öffentliche Gut gelegt.

(A.Z. IX/737/51; M.Abt. 57 — Tr 2527/51.)

1. Die Stadt Wien verkauft die im Abteilungsplan des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dipl.-Ing. Josef Hartl vom 4. Jänner 1951, G.Z. 5271/48, mit den Buchstaben k, a, d, g, h, i, j, z (k) umschriebene Teilfläche des Gst. 2665/1, E.Z. 486 der Kat.G. Perchtoldsdorf, im Ausmaße von 112,50 qm, und überträgt die in diesem Abteilungsplan mit den Buchstaben a, b, c, d (a) umschriebene Teilfläche des Gst. 1067/152 öffentliches Gut im Ausmaße von 11,2 qm unentgeltlich an Karoline Wolczik.

2. Die Stadt Wien überträgt die im genannten Abteilungsplan mit den Buchstaben b, e, f, c (b) umschriebene Teilfläche des Gst. 1067/152, öffentliches Gut, im Ausmaße von 73,9 qm unentgeltlich in das Eigentum der Herta Klob.

Die beiden Verträge gelten zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 8. Oktober 1951, M.Abt. 57 — Tr 2527/51, angeführten Bedingungen abgeschlossen.

(A.Z. IX/707/51; M.Abt. 55 — Allg. 778/51.)

1. Folgende in der Zeit vom 10. August 1951 bis 21. September 1951 provisorisch erteilten Bewilligungen zur Mitbenützung von Schulräumen (Turnsälen) in städtischen Schulhäusern werden als endgültig erteilt genehmigt.

Dem Wiener Arbeiter-Turnverein Leopoldstadt der Turnsaal der KH-Schule, 2, Feuerbachstraße 1, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 1748/51).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein Leopoldstadt der Turnsaal der MH-Schule, 2, Feuerbachstraße 3, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 1776/51).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Margareten, der Turnsaal der KH-Schule, 5, Viktor Christ-Gasse 24, viermal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 9642/51).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Alsergrund, der Turnsaal der KH-Schule, 9, Lazarettgasse 27, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 5190/51).

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union Hietzing der Turnsaal der KMV-Schule, 13, Steinlechnergasse 5/7, viermal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 9262/51).

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union Hernals der Turnsaal der KMV-Schule, 17, Geblergasse 29, viermal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 2065/51).

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union Hernals der Turnsaal der KMV-Schule, 17, Knollgasse 6, dreimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 4386/51).

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union Hernals der Turnsaal top. Nr. 168 der KV-Schule, 17, Lienfeldergergasse 96, viermal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 5528/51).

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union Hernals der Turnsaal top. Nr. 148 der KV-Schule, 17, Lienfeldergergasse 96, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 5527/51).

Dem Turnverein Sokol der Turnsaal top. Nr. 118 der MH-Schule, 18, Schopenhauerstraße 81, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 8844/51).

2. Folgende in der Zeit vom 30. August bis 21. September 1951 erteilte Bewilligungen zur Mitbenützung von Schulräumen (Turnsälen) in städtischen Schulhäusern werden zur Kenntnis genommen:

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein der Turnsaal der KMV-Schule, 2, Aspernallee 5, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 384/51).

Dem Turnverein Sokol der Turnsaal top. Nr. 29 der KV-Schule, 2, Blumauergasse 21, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 749/51).

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union Prater der Turnsaal der KH-Schule, 2, Feuerbachstraße 1, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 1749/51).

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union Prater der Turnsaal der MH-Schule, 2, Feuerbachstraße 3, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 1775/51).

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union Leopoldstadt der Turnsaal top. Nr. 6 der MV-Schule, 2, Kleine Sperlgasse 2a, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 4170/51).

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union Leopoldstadt der Turnsaal top. Nr. 8 der MV-Schule, 2, Kleine Sperlgasse 2a, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 4169/51).

Dem Wiener Athletiksport-Club der Turnsaal der KV-Schule, 2, Schönngasse 2, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 8765/51).

Dem Wiener Athletiksport-Club der Turnsaal top. Nr. 65 der MH-Schule, 2, Wittels-

bachstraße 6, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 10.154/51).

Dem Wiener Gehörlosen-Sportklub der Turnsaal der KMV-Schule, 4, Waltergasse 16, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 9867/51).

Der Bezirksorganisation Mariahilf der SPÖ der Turnsaal top. Nr. 8 der KV-Schule, 6, Corneliusgasse 6, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 1085/51).

Dem Stadtschulrat für Wien, Abt. III, Schulgemeindereferat, 15, Hütteldorfer Straße 7—17, der Turnsaal top. Nr. 65 der KV-Schule, 6, Spalowskygasse 5, viermal wöchentlich nachmittags und abends (M.Abt. 55 — 8443/51).

Dem Betriebssportverein Heilmittelwerke, Wien 3, der Turnsaal des Pädagogischen Institutes der Stadt Wien, 7, Burggasse 14/16, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 1007/51).

Dem Sportklub Neubau der Turnsaal der KV-Schule, 7, Zieglergasse 21, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 10.330/51).

Der Volkshochschule Alsergrund der Turnsaal top. Nr. 42 der MH-Schule, 9, Galileigasse 3, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 2016/51).

Dem Sportverein der städtischen Angestellten Wiens der Turnsaal top. Nr. 48—50 der KH-Schule, 9, Glasergasse 8, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 2207/51).

Dem Eissportklub Engelmänn der Turnsaal top. Nr. 8 der KH-Schule, 9, Lazarettgasse 27, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 5188/51).

Der Katholischen Jugend, Pfarre Lichtenal, der Turnsaal top. Nr. 2 der KV-Schule, 9, Liechtensteinstraße 137, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 5507/51).

Dem Sportklub Südbahn der Turnsaal der MV-Schule, 10, Hebbelplatz 2, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 2930/51).

Der Katholischen Jugend, Dekanat 6, 10, Keplerplatz 6, der Turnsaal top. Nr. 33 der KH-Schule, 10, Herzgasse 27, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 3171/51).

Dem Sport- und Kulturverein Goerz 33 der Turnsaal der KH-Schule, 10, Herzgasse 27, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 3175/51).

Der Sportvereinigung Brown Boveri der Turnsaal top. Nr. 31 der KV-Schule, 10, Sonnleithnergasse 32, viermal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 8407/51).

Der Sozialistischen Partei Österreichs, Sektion Rudolfsheim, das Lichtbildzimmer top. Nr. 144 der KMSO-Schule, 15, Kröllgasse 20, zweimal monatlich abends (M.Abt. 55 — 4664/51).

Dem St. Method Verein der Turnsaal der KMSO-Schule, 15, Zinckgasse 12/14, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 10367/51).

Dem Sportverein Union-Alt-Ottakring der Turnsaal top. Nr. 113 der MH-Schule, 16, Lorenz Mandl-Gasse 58, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 5687/51).

Dem 1. Katholischen Sportklub Wien der Turnsaal der KMH-Schule, 19, In der Krim 6, dreimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 3490/51).

Der Katholischen Aktion der Pfarre Allerheiligen der Turnsaal der MV-Schule, 20, Allerheiligenplatz 7, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 126/51).

(A.Z. IX/689/51; M.Abt. 54 — 9/163/51.)

Die Abschreibung der im Magistratsbericht M.Abt. 54 — 9/163/51 vom 5. Oktober 1951 näher bezeichneten Forderungen wegen Uneinbringlichkeit wird genehmigt.

Hoch-, Tief- und Straßenbau

BAUMEISTER

FRANZ VIRT'S WTWE.

WIEN VII, LINDENGASSE 9

TELEPHON B 37-4-54

A 4196/6

(A.Z. IX/719/51; M.Abt. 54 — 1/432/51.)

Der Ankauf von 135.000 kg Weizenmehl (Semmelmehl) der Type 710, glatt und griffig, und 45.000 kg Brotmehl bei Ludwig Polsterer, Vereinigte Walzmühlen in Enzersdorf an der Fischa, bei der Ersten Wiener Walzmühle Vonwiller, Schoeller KG., und bei der Floridsdorfer Mühlengesellschaft Krüglmühle, 21, Floridusgasse 50, zu den angebotenen Preisen wird genehmigt.

Berichterstatte: GR. Tschak.

(A.Z. IX/685/51; M.Abt. 54 — 9/157/51.)

Für das Mehrerfordernis durch gestiegene Preise wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 902, Beschaffungsmaterialien, unter Post 24, Verbrauchsmaterialien (derz. Ansatz 438.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 120.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 902, Beschaffungsmaterialien, unter Post 26, Fracht, Versandspesen und Zufuhr, zu decken ist.

(A.Z. IX/686/51; M.Abt. 54 — 9/156/51.)

Für das Mehrerfordernis durch erhöhte Preise wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 902, Beschaffungsmaterialien, unter Post 22, Inventarerhaltung (derz. Ansatz 45.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 10.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 902, Beschaffungsmaterialien, unter Post 26, Fracht, Versandspesen und Zufuhr, zu decken ist.

(A.Z. IX/687/51; M.Abt. 54 — 9/159/51.)

Für das Mehrerfordernis durch eingetretene Preiserhöhungen wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 903, Bäckerei, unter Post 24, Verbrauchsmaterialien (derz. Ansatz 2.925.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 875.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 903, Bäckerei, unter Post 2, Entgelt für Lieferungen und Leistungen des Betriebes, zu decken ist.

(A.Z. IX/699/51; M.Abt. 60 — 2306/51.)

Für die Mehrkosten der Reparatur des dritten Hochdruckdampfessels in der Wiener Kontumazanlage infolge des fünften Lohn- und Preisabkommens wird der zu A.Z. IX/437/51 genehmigte Sachkredit um 17.000 S auf 100.000 S erhöht.

(A.Z. IX/703/51; M.Abt. 60 — 3790/51.)

Für den Ankauf der zur Aufrechterhaltung des Betriebes in der veterinärärztlichen Untersuchungsanstalt notwendigen Spezialgegenstände, Chemikalien usw. wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 933, Schlachthöfe und Zentralviehmarkt, unter Post 28, Sondererfordernisse (derz. Ansatz 10.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 5500 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 933, Schlachthöfe und Zentralviehmarkt, unter Post 6, Erlös für Dünger, Haare und Borsten, zu decken ist.

Berichterstatte: GR. Dr. Stemmer.

(A.Z. IX/724/51; M.Abt. 60 — 3910/51.)

Für die Mehrkosten der Instandhaltung, Überprüfung und für die fällige Nacheichung der Waagen in St. Marx infolge des schlechten Zustandes und die Reparatur der Dampfmaschine I in der Wiener Kontumazanlage wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 933, Schlachthöfe und Zentralviehmarkt, unter Post 22, Inventarerhaltung (derz. Ansatz 625.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 83.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 934, Veterinärwesen, unter Post 2, Gebühren für die Untersuchung von Vieh- und Fleisch, zu decken ist.

(A.Z. IX/725/51; M.Abt. 54 — 9/165/51.)

Für das Mehrerfordernis infolge Ersatzbeschaffung einer Teigteil- und Schleifmaschine wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 903, Bäckerei, unter Post 22, Inventarerhaltung (derz. Ansatz 37.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 14.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 903, Bäckerei, unter Post 2, Entgelt für Lieferungen und Leistungen des Betriebes, zu decken ist.

(A.Z. IX/730/51; M.Abt. 60 — 1101/51.)

Für die Mehrkosten der Instandsetzung und die fällige Eichung der Waagen in St. Marx infolge des schlechten Zustandes derselben wird der zu M.Abt. 60 — 1101/51 genehmigte Sachkredit um 40.000 S auf 80.000 S erhöht.

(A.Z. IX/702/51; M.Abt. 60 — 3791/51.)

Für den Ankauf der Motorradschutzbekleidung wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 934, Veterinärwesen, unter Post 23, Schutzkleider (derz. Ansatz 2000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 1000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 934, Veterinärwesen, unter Post 2, Gebühren für die Untersuchung von Vieh und Fleisch zu decken ist.

(A.Z. IX/729/51; M.Abt. 54 — 9030/83/51.)

Der Verkauf von in diversen Schulen anfallenden skartierten Lernbüchern im Gewichte von rund 17.800 kg an Bunzl & Biach, Aktiengesellschaft, 2, Engerthstraße 161/163, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatte: GR. Alt.

(A.Z. IX/738/51; M.Abt. 54 — ad 2/288/51.)

Der Ankauf von 1000 Paar Halbstiefel aus Ia Waterproof mit Crouponsohle und Leipzigersohle aus Croupon von der Firma Josef Hofmann, 7, Schottenfeldgasse 63, zu dem im Magistratsberichte genannten Richtpreise, wird genehmigt.

(A.Z. IX/700/51; M.Abt. 54 — ad 2/185/51.)

Der Kauf von zirka 4500 m Janker-Velour, 70 cm breit, und zirka 4500 m Zephyr, 80 cm breit, zu den im Magistratsberichte angeführten Richtpreisen, bei der Firma Herrburger & Rhomberg, 1, Sternegasse 6a, wird genehmigt.

(A.Z. IX/701/51; M.Abt. 54 — ad 2/289/51.)

Der Kauf von 1000 Wolldecken, blaugrau, 130/190 cm groß, Art. „Sagra“, bei der Firma Vereinigte Tuch- und Deckenfabriken, Sannwald & Co., Bregenz, und 2000 Wolldecken, grau, 140/190 cm groß, laut Muster, bei der Firma Matex, 1, Franz Josefs-Kai 35, mit einer 5prozentigen Maß- und Gewichtstoleranz auf- oder abwärts, zu den im Magistratsberichte angeführten Preisen wird genehmigt.

Konrad Dreescher's Wtw.

STADT-PFLASTERERMEISTER
WIEN XV, POSSINGERGASSE 35 / TELEPHON A 38-9-56

A 3022/6

(A.Z. IX/712/51; M.Abt. 54 — ad 2/224/51.)

Der Ankauf folgender Waren bei nachstehend angeführten Firmen: 1. Jos. Kleinsorg Nachfolger, Lustenau, Vorarlberg: zirka 20.000 m Rohmollino, 160 cm breit, rot, signiert, 16/16 — 16/16; zirka 50.000 m Rohmollino, 90 cm breit, rot, signiert, 15/15 — 16/16; zirka 5000 m Rohmollino, 90 cm breit, blau, signiert, 15/15 — 16/16.

2. F.M. Hämmerle, 1, Franz Josefs-Kai 53: zirka 60.000 m Rohmollino, 163 cm breit, rot, signiert, 16/16 — 16/16; zirka 10.000 m Rohmollino, 146 cm breit, rot, signiert, 16/16 — 16/16; zirka 60.000 m Rohkörper, 84 cm breit, 24/17 — 16/16; zirka 2000 m Zellwollidridstoff, gewebt, 70 cm breit, Artikel „Ursula“, laut Muster; zirka 12.000 m Oxford, kariert, 80 cm breit, Artikel „Golf I“, laut Muster.

3. Pottendorfer Spinnerei und Felixdorfer Weberei A.G., 9, Tendlergasse 16: zirka 10.000 m Rohmollino, 80 cm breit, rot, signiert 15/15 — 16/16; zirka 10.000 m Blaukettenmollino, 78/80 cm breit, indanthrengefärbt, in Kleiderstoffausrüstung, aus Rohware, 15/14 — 16/16.

4. Theresienthaler Baumwollspinnerei und Weberei A.G., 2, Untere Donaustraße 13: zirka 20.000 m Rohmollino, 84 cm breit, 15/15 — 16/16; zirka 5000 m Rohmollino, 74 cm breit, 14/14 — 20/20.

5. Spinnerei und Weberei Teesdorf A.G., 1, Eßlinggasse 18: zirka 30.000 m Rohmollino, 84 cm breit, 15/15 — 16/16; zirka 20.000 m Rohmollino, 84 cm breit, 15/14 — 20/20.

6. E. Prunner-Prunberg, Linz-Ebelsberg, Oberösterreich: zirka 5000 m Handtuchmeßzeug, roh, 50 cm breit, 19/14 — 12/10; zirka 15.000 m Handtuchmeßzeug, roh, 50 cm breit, rot, signiert; zirka 5000 m Handtuchmeßzeug, roh, 50 cm breit, gelb, signiert; zirka 25.000 Stück Säuglingsflanell-einlagen, 50/70 cm groß, Qualität 107, laut Muster.

7. Anton Hager, 14, Dreyhausenstraße 4: zirka 4000 m Schnürlbarchent, roh, in gehabter Qualität.

8. Getzner, Mutter & Cie, Bludenz, Vorarlberg: zirka 1000 m Melébarchent, 65 cm breit, Artikel Ge, laut Muster.

9. Adolf Masar, 6, Webgasse 22: zirka 2000 m Perlstoff, 80 cm breit, echtfärbig, in gehabter Qualität.

10. Ing. R. Kastner, 1, Gonzagagasse 13: zirka 60.000 Stück Doppelwindeln, gebleicht, 65/65 cm groß 16/16 — 20/20.

11. Herrburger & Rhomberg, 1, Stern-gasse 6a: zirka 7500 Stück Säuglingsflanelldecken 70/90 cm groß, Jacquard, gemustert, zu den im Magistratsberichte angeführten Richtpreisen wird genehmigt.

(A.Z. IX/727/51; M.Abt. 54 — 5137/63/51.)

Der Verkauf von zirka 1000 kg Hadern ab dem Wiener Allgemeinen Krankenhaus, 9, Alser Straße 4, an die Firma Bunzl & Biach Aktiengesellschaft, 2, Engerthstraße 161/163, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/740/51; M.Abt. 54 — 4391/78/51.)

Der Verkauf von in der M.Abt. 12, Warenstelle der Fürsorge, 8, Josefstädter Straße 95—97, lagernden Altmaterialein, und zwar: zirka 10.000 kg Alttextilien (Strazzen) an die Firma F. & A. Krall, 7, Mariahilfer Straße 88a, zirka 3000 kg alten unbrauchbaren Schuhen an Franz Leo, 12, Ehrenfeldgasse 3, und zirka 600 kg alten Pappkarton an Johann Spiehs, 3, Löwengasse 8, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatte: GR. Krämer.

(A.Z. IX/706/51; M.Abt. 54 — 7371/10/51.)

Der Verkauf von Alteisenschrott und Gußbruch im Gesamtgewichte von zirka 5800 kg

ab der städtischen Zentralwäscherei, 12, Schwenkgasse 62, an Hermann & Franz Adler, 8, Lange Gasse 46, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/708/51; M.Abt. 54 — 7401/22/51.)

Der Verkauf einer alten, gebrauchten, unvollständigen Radialbohrmaschine, Marke „Cincinnati“, ab der Hauptwerkstätte des städtischen Fuhrwerksbetriebes, 17, Lidlgasse 5, an Brüder Deutsch, 20, Engelsplatz 21, zu dem angebotenen Preise ab Standort wird genehmigt.

(A.Z. IX/709/51; M.Abt. 54 — 5137/59/51.)

Der Verkauf von 14 Stück alten, skartierten Gleichstrommotoren ab dem Wiener Allgemeinen Krankenhaus, 9, Alser Straße 4, an Herma Anger, 7, Schottenfeldgasse 61, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/711/51; M.Abt. 57 — Tr 1067/51.)

Zu dem mit Beschluß des GRA. IX vom 12. Oktober 1950, A.Z. IX/644/50, genehmigten Antrag werden die Namen der Tauschpartner richtiggestellt bzw. ergänzt in Maria Anna Henriette Siller geb. Geiger und Maria Aloisia Cmyral geb. Siller. Die vereinbarten Vertragsbedingungen bleiben unverändert aufrecht.

(A.Z. IX/713/51; M.Abt. 54 — 6070/58/51.)

Der Verkauf von zirka 4000 kg Alteisen ab der Baustelle der M.Abt. 24, 5, Laurenzgasse 14—18, an die Firma Benedict & Mateyka, 11, Molitorgasse 15, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/714/51; M.Abt. 54 — 6070/55/51.)

Der Verkauf von zirka 4000 kg Alteisen ab der Baustelle der M.Abt. 24, 1, Fischerstiege (Wohnhausanlage), an die Firma Benedict & Mateyka, 11, Molitorgasse 15, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatte: GR. Pfoch.

(A.Z. IX/715/51; M.Abt. 54 — 11130/80/51.)

Der Verkauf von je 5000 kg Alteisen ab den Feuerwehrrachen, 19, Würthgasse 5—9, und 13, Speisinger Straße 36, an die Firma Krakauer & Weiß, 8, Lammgasse 10, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/716/51; M.Abt. 54 — 9030/130/51.)

Der Verkauf von zirka 4000 kg Alteisen ab der Baustelle Schule, 12, Neuwallgasse 20, an die Firma Krakauer & Weiß, 8, Lammgasse 10, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/717/51; M.Abt. 54 — 6/127/50.)

Der Verkauf der in der Kübelwäscherei der M.Abt. 48, 20, Traisengasse 8, bis Ende Dezember 1951 anfallenden unbrauchbaren Coloniatonnen im Gewichte von rund 39.000 kg an die Müllauswertung, Puskas, Miklosina und Röhrenbacher, 10, Tolbuchinstraße, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/728/51; M.Abt. 54 — 5147/34/51.)

Der Verkauf von den im Wilhelminenspital, 16, Montleartstraße 37, Lupusheilstätte, befindlichen alten Kesselanlage an A. Hruza, 20, Pasettistraße 96/98, zu dem angebotenen Preise ab Standort, Demontage zu Lasten des Erstehers, wird genehmigt.

(A.Z. IX/739/51; M.Abt. 54 — 6/142/51.)

Der Verkauf von 5000 Stück alten ausgehenden Pflastersteinen ab dem Lagerplatz der M.Abt. 28, 3, Leberstraße 6, an die Vereinigten Mautner Markhof'schen Preßhefe-Fabriken zu dem im Magistratsantrage angeführten Preise wird genehmigt.

Berichterstatte: GR Winter.

(A.Z. IX/741/51; M.Abt. 56 — 2387/25 — 51.)

Im Voranschlag 1951 werden genehmigt zu:

Rubrik 922, Berufsschulen (M.Abt. 56), Post 20, Erhaltung von Gebäuden und Gärten (derz. Ansatz 250.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 11.000 S

Rubrik 922, Berufsschulen (M.Abt. 56), Post 21, Raum- und Hauskosten (derz. Ansatz 1.088.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 36.000 S

Rubrik 922, Berufsschulen (M.Abt. 56), Post 26, Transportkosten (derz. Ansatz 20.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von .. 3.000 S

Rubrik 922, Berufsschulen (M.Abt. 56), Post 27, allgemeine Unkosten (derz. Ansatz 71.900 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 15.800 S

Rubrik 923, Lehranstalten für hauswirtschaftliche und gewerbliche Frauenberufe (M.Abt. 56), Post 22, Inventarerhaltung (derz. Ansatz 23.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 4.000 S

Rubrik 923, Lehranstalten für hauswirtschaftliche und gewerbliche Frauenberufe (M.Abt. 56), Post 26, Transportkosten (derz. Ansatz 1000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 1.000 S

Rubrik 924, Handelsakademien und Kaufmännische Wirtschaftsschulen (M.Abt. 56), Post 21, Raum- und Hauskosten (derz. Ansatz 192.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 13.000 S

Rubrik 924, Handelsakademien und Kaufmännische Wirtschaftsschulen (M.Abt. 56), Post 22, Inventarerhaltung (derz. Ansatz 41.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 3.500 S

Rubrik 924, Handelsakademien und Kaufmännische Wirtschaftsschulen (M.Abt. 56), Post 27, Allgemeine Unkosten (derz. Ansatz 20.400 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 5.000 S

Insgesamt 92.300 S

Dieser Betrag ist zu decken in Mehreinnahmen der

Rubrik 922, Berufsschulen, Post 3 c, Verschiedene Ersätze mit 16.000 S
Post 4, Mieten und Anerkennungszinse einschließlich Ersätze mit .. 6.500 S
Post 6 b, Erlöse für Altmaterialein und sonstige Erlöse mit 9.300 S

Rubrik 924, Handelsakademien und Kaufmännische Wirtschaftsschulen, Post 4 a, Gebühren für die Benützung der Räume durch Vereine und andere mit 5.500 S

Minderausgaben der
Rubrik 923, Lehranstalten für hauswirtschaftliche und gewerbliche Frauenberufe, Post 54, Inventaranschaffungen mit 5.000 S

der Reserve für unvorhergesehene Ausgabe mit 50.000 S

Summe 92.300 S

(A.Z. IX/726/51; M.Abt. 54 — 6/14/51.)

Der Verkauf des in den städtischen Ämtern und Betrieben anfallenden Altpapiers (gemischte Papierabfälle und Aktenpapier) an Johann Spiehs, 3, Löwengasse 8, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird bis

Ende Dezember 1951 gegen jederzeit möglichen Widerruf genehmigt.

(A.Z. IX/742/51; M.Abt. 57 — Tr 1247/51.)

1. Die Genehmigung des Bürgermeisters der Stadt Wien vom 21. Jänner 1944, Z. Abt. L 5 — 965/42, zum Abschluß von Kaufverträgen mit

- Karl und Karoline Rücker und
 - Adolf und Elisabeth Deutsch
- wird aufgehoben.

2. Der zwischen der Stadt Wien als Verkäuferin und Hermine Makowec, 16, Lienfelderstraße 12, als Käuferin abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt.

Demnach verkauft die Stadt Wien den im Abteilungsplan des Ingenieurkonsulenten Baurat h.c. Dipl.-Ing. Franz Reschl vom 14. November 1944, G.Z. 4252/49, mit den Buchstaben a, b, c, d, t (a) umschriebenen Flächenteil des städtischen Gst. 652, E.Z. 320, Kat.G. Hütteldorf, an Hermine Makowec und legt den im genannten Abteilungsplan mit den Buchstaben c, q, r, d (c) bezeichneten Flächenteil im Ausmaße von 7,46 qm ins öffentliche Gut der Kat.G. Hütteldorf, alles zu den im Berichte der M.Abt. 57, Tr 1247/51, näher bezeichneten Bedingungen.

(A.Z. IX/743/51; M.Abt. 57 — Tr 2041/51.)

Die zwischen der Stadt Wien und Marie Böhm, Karoline Böhm und Marie Zehetmayer abzuschließenden Kaufverträge werden nach den im Berichte der M.Abt. 57 vom 6. Oktober 1951, M.Abt. 57 — Tr 2041/51, angeführten Bedingungen genehmigt.

Danach kauft die Stadt Wien

- von Marie Böhm, Karoline Böhm und Marie Zehetmayer die Liegenschaften E.Z. 1664 der Kat.G. Stammersdorf und E.Z. 387 der Kat.G. Groß-Jedlersdorf I mit den Gstn. im Gesamtausmaße von 7384 qm;

- von Marie Böhm die Gste. 1493, Ac. und 1494, Ac, E.Z. 244 der Kat.G. Jedlersdorf I, sowie das Gst. 1495, Ac, E.Z. 1172 der gleichen Kat.G. im Gesamtausmaße von 4744 qm.

Berichterstatte: GR. Jirava.

(A.Z. IX/744/51; M.Abt. 54 — 9/167/51.)

Für das Mehrerfordernis infolge Erweiterung der Feuerschutzmaßnahmen und eingetretener Lohnerhöhungen wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 902, Beschaffungamt, unter Post 51, Bauliche Herstellungen, lfd. Nr. 365, (derz. Ansatz 233.000 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 22.000 S genehmigt, die auf der neu zu eröffnenden Rubrik 911, Verwaltung der Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 26, Fracht, Versandspesen und Zufuhr, zu decken ist.

(A.Z. IX/745/51; M.Abt. 55 — Allg. 756/51.)

Für die Anschaffung eines Katasterwagens für die M.Abt. 55 wird für das Jahr 1951 eine im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgabe von 800 S genehmigt, die auf der neu zu eröffnenden Rubrik 911, Verwaltung der Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 54, Inventaranschaffungen, lfd.

Nr. 369 a, zu verrechnen und in Mehreinnahmen der Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 3, Verschiedene Ersätze, zu decken ist. (An G.R.A. II und Stadtsenat.)

(A.Z. IX/746/51; M.Abt. 54 — 6110/30/51.)

Der Verkauf von 30.000 Stück alten ausgedienten Pflastersteinen, die von dem Umbau der Mariahilfer Straße stammen, an die Marktgemeinde Hohenau zu dem im Magistratsantrage angeführten Preise wird genehmigt.

Berichterstatte: GR. Fürstenhofer.

(A.Z. IX/747/51; M.Abt. 54 — 9040/97/51.)

Der Verkauf von 16 alten Nähmaschinenwracks aus dem Depot der M.Abt. 56, 6, Mollardgasse 87, an die Firma Franz Jackel, 24, Mödling, Badstraße 1, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/748/51; M.Abt. 57 — Tr 1273/51.)

Der zwischen der Stadt Wien einerseits und Johann Pilbauer sowie Maria Pilbauer, beide wohnhaft, 14, Purkersdorf, Kaiser Josef-Straße 29, abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt. Demnach kauft die Stadt Wien von den Genannten je den halben Anteil der Liegenschaft Gst. 474/3, E.Z. 1581, Kat.G. Purkersdorf, im Ausmaße von 3298 qm zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 15. Oktober 1951, Z. Tr 1273/51, angeführten Bedingungen.

(A.Z. IX/749/51; M.Abt. 57 — Tr 1184/50.)

Die zwischen der Stadt Wien einerseits und Jakob und Anna Danko, 14, Purkersdorf, Kaiser Josef-Straße 20, andererseits abzuschließende Tauschvertrag wird genehmigt.

Demnach übertragen Jakob Danko seinen halben und Anna Danko ihren halben Anteil an der Liegenschaft Gst. 474/4, Wiese, E.Z. 1609, Purkersdorf, im Ausmaße von 3424 qm an die Stadt Wien.

Die Stadt Wien überträgt hingegen im Tauschwege

- den im Abteilungsplan des Ingenieurkonsulenten Dipl.-Ing. Friedrich Schindelarz mit den Buchstaben a, b, c, d (a) bezeichneten Grundstücksteil des städtischen Gst. 453/3, im Ausmaße von 3319,62 qm und

- den im genannten Abteilungsplan mit den Buchstaben d, c, g, h (d) bezeichneten Teil des städtischen Gst. 453/1, im Ausmaße von 104,05 qm, beide E.Z. 128, Purkersdorf, je zur Hälfte an Jakob und Anna Danko zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 15. Oktober 1951, Z. Tr 1184/51, angeführten Bedingungen.

(A.Z. IX/750/51; M.Abt. 57 — Tr 922/51.)

Zur Ermöglichung eines Wohnhausbaues verkauft die Stadt Wien die im Berichte der M.Abt. 57 vom 19. Oktober 1951, M.Abt. 57 — Tr 922/51, angeführten Teilflächen der Gste. 814/62, 1960/3, 814/73 und das Gst. 1888/2, sämtliche inneliegend in der Kat.G. Simmering, im Gesamtausmaße von 1005,90 qm an die Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft der Wiener Stadtwerke, Ges. m. b. H., 1, Ebendorferstraße 2, zum Zwecke der Übertragung in das Verzeichnis über das öffentliche Gut.

Der Kaufpreis für diese Grundfläche ist im Preise der mit Genehmigung des Gemeinderates vom 9. März 1951, Pr.Z. 408, verkauften städtischen Grundflächen enthalten.

(A.Z. IX/751/51; M.Abt. 55 — 9102/51.)

Die Verlängerung des am 3. August 1948 mit der KPÖ, Bezirksleitung Fünfhaus, betreffend das städtische Schulhaus, 15, Stättermayergasse 27, abgeschlossenen Leihvertrages für die Zeit vom 1. September 1951 bis 31. August 1952 wird genehmigt.

FÜR DEN WIEDERAUFBAU

liefern wir je nach Rohstofflage sämtliche

Lacke und Anstrichmittel Gebrüder Jirschik

LACKFABRIK

WIEN XV, ULLMANNSTRASSE 3

Telephon R 33-4-20, R 35-3-29

A 4193/6

(Zu Zl. 12/55 — Pr. 1951.)

Ausschreibung

Beim Verwaltungsgerichtshof gelangen frühestens ab 1. Jänner 1952 ein Dienstposten eines Senatspräsidenten (6. Standesgruppe der Richter) sowie drei oder mehr Dienstposten eines Rates dieses Gerichtshofes (5. Standesgruppe der Richter) zur Besetzung.

Die gehörig belegten Gesuche sind bis längstens 1. Dezember 1951 beim Präsidium des Verwaltungsgerichtshofes in Wien I, Judenplatz 11, einzubringen. Im öffentlichen Dienst stehende Bewerber haben ihre Gesuche im Dienstwege vorzulegen.

Wien, am 24. Oktober 1951.

Der Präsident des Verwaltungsgerichtshofes:
Dr. Heiterer-Schaller

M.Abt. 58 — 2853/51.

Nachricht für die Schifffahrt- treibenden Nr. 10/1951

In der Zeit von Anfang November 1951 bis Mitte April 1952 wird an beiden Ufern des Verbindungskanals in Nußdorf zwischen der Schleuse und der Donau eine Uferwand mittels Stahlspundbohlen erbaut. Während der Bauarbeiten können Fahrzeuge, die mittels Seilen von den Ufern aus in die Schleuse manövriert werden, nicht einfahren. Es ist daher die Einfahrt in den Donaukanal während der Zeit, in der das Wehr in Nußdorf geschlossen werden muß, das ist bei einem Wasserstand in der Donau von mehr als 3,50 m am Pegel bei der Brücke der Roten Armee oder bei Eisrinnen in der Donau für alle Fahrzeuge, die mittels Seilen in die Schleusen einfahrt manövriert werden, nicht möglich. Es ist somit während dieser Zeit für solche Schiffe lediglich die Einfahrt am unteren Ende des Donaukanals gestattet.

Wien, am 3. November 1951.

Für den Landeshauptmann:
Der Abteilungsleiter:
Dr. Ganglbauer, Senatsrat

M.Abt. 18 — 2914/51

Plan Nr. 2413

Flächenwidmungs- und Bebauungsplan

Auflegung eines Entwurfes betreffend Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Heigerleinstrasse, Efingerasse, Lienfelderstraße und Seeböckgasse im 16. Bezirk (K.G. Ottakring).

Auf Grund des § 2, Abs. 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 10. November bis 26. November zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, Wien I, Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Tür 1, vorgenommen werden. Innerhalb der Auflegungsfrist können hinsichtlich der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftlich Vorstellungen eingebracht werden.

Wien, am 31. Oktober 1951.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

M.Abt. 11 — XX/43/51
XX/147/51

Bescheid

Über Antrag des Buchklubs der Jugend beim Stadtschulrat für Wien werden gemäß §§ 10 (1), 11 (2) des Bundesgesetzes vom 31. März 1950, Nr. 97, die Hefte Nr. 27 („Der Tod irrt“) und 28 („Auf falschen Spuren“) des periodischen Druckwerkes „Gloria-Kriminalroman“, Heft Nr. 35 („Erfüllte Träume“) des periodischen Druckwerkes „Gloria-Roman“ und Band 4 („Die unheimliche Farm“) des periodischen Druckwerkes „Buffalo Story“ von jeder Verbreitung an Personen unter 16 Jahren ausgeschlossen und deren Straßenverkauf oder Zeitungsverleihe sowie das Ausstellen, Aushängen oder Anschlag an Orten, wo sie auch Personen unter 16 Jahren zugänglich sind, untersagt.

Wien, am 3. November 1951.



Matex

GES. M. B. H.

TEXTILWAREN-GROSSHANDEL

WIEN I, FRANZ-JOSEFS-KAI 35

TEL. U 25-2-43 und U 22-0 92

Gewebe aus Baumwolle, Hanf, Kokos, Jute, Leinen, Papier, Schafwolle und anderen Faserstoffen

A 4107/6

Maschinenfabrik und Großhandlung

HUGO CARMINE

INHABER: H. KRÄNZL u. Ing. A. FORTSCH

Wien VII/62, Burggasse 90 . Tel. B 37-5-29, B 35-0-43

Gegründet 1878

**MASCHINEN, FARBEN UND
UTENSILIEN FÜR BUCH-,
OFFSET- UND STEINDRUCK,
CHEMIGRAPHIE UND TIEFDUCK**

A3016/13

Baubewegung

vom 29. Oktober bis 3. November 1951

Neubauten

6. Bezirk: Mariahilfer Gürtel 8, Errichtung eines Kleinwohnhauses, Dipl.-Ing. Fritz Riha, 13, Hietzinger Hauptstraße 98, Bauführer Bmst. Josef Foit, 12, Zöppelgasse 3 (6, Mariahilfer Gürtel 8, 2/51).

10. Bezirk: Kleingartenanlage „Favoriten“, Los Nr. 245, Sommerhütte, Martha Nikodemus, 10, Arthaberplatz 11, Bauführer Firma Josef Eller, 10, Alxingergasse 5-7 (10, Kleingartenanlage „Favoriten“, 7/51).

Kleingartenanlage „Frohsinn“, Los Nr. 76, Sommerhütte, Carl Beigl, 10, Bürgergasse 17-19, Bauführer Bmst. Alois Weber, 10, Favoritenstraße 229 (Kleingartenanlage „Frohsinn“, 11/51).

Landgutgasse 9, Wohnhaus-Wiederaufbau, Ing. R. Knöll, 10, Raaberbahngasse 17, Bauführer Firma Hofman & Maculan, 1, Annagasse 6 (10, Landgutgasse 9, 1/51).

Grenzackergasse, GSt. 861, Wochenendhaus, Josef Klein, 1, Singerstraße 16, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Hermann Haas, 17, Hernauer Hauptstraße 123 (37/X-1180/50).

12. Bezirk: Schlöglgasse 9, Wohnhaus mit Magazin und Garage, Hütte Krems, 1, Parkring 16, Bauführer Bauunternehmung Adolf Illner, 7, Stuckgasse 9 (12, Schlöglgasse 9, 2/51).

Vivenotgasse 35, Wohnhaus-Wiederaufbau, Franz August Fiala, 8, Albertgasse 34, Bauführer Baugesellschaft Handl & Co., 1, Wipplingerstraße 12 (12, Vivenotgasse 35, 1/51).

14. Bezirk: Linzer Straße 299, Hugo Breitner-Hof, III. Bauteil, Errichtung der Wohnhausanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer Wibeba, 1, Wallnerstraße 4, Stigler & Rous Nachf. Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (35/5420/51).

19. Bezirk: Sommerhaide, Dr. Schreiber-Weg 49, Sommerhütte, Johann Jahn, 16, Rankgasse 25, Bauführer Zmst. Adalbert Beran, 16, Sandeilengasse 58 (M.Abt. 37-19, Sommerhaide, 6/51).

Am Hackenberg, Los 32, E.Z. 56 und 278, Sommerhütte, Franz Mimra, 2, Vereinsgasse 37, Bauführer Bmst. Ernst Novak, 2, Am Tabor 8 (M.Abt. 37-19, Hackenberg-Kleingartenanlage, 1/51).

22. Bezirk: Groß-Enzersdorf, Kaserngasse, Neubau einer Wohnhausanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/5238/51).

25. Bezirk: Mauer, Sportplatz, Österr. Turn- und Sport-Union, 1, Dominikanerbastei 6, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37-25, Mauer 818 und 819, 1/51). Breitenfurt, Siedlung Hammerlwiese, 27/43, Wochenendhaus, Friederike Artzt, 7, Lerchenfelder Straße 143/11, Bauführer Zmst. Josef Hahnenkamps Wtw., 19, Kaasgrabengasse 16 (M.Abt. 37-25, Hammerlwiese, 9/51).

Liesing, Schwinglgasse 570, Siedlungshaus, Stephan und Helene Kalman, 17, Untere Kreuzwiese, E. 1/9, Bauführer Bmst. Ing. Ernst Nowak, 8, Josefstädter Straße 81-83 (M.Abt. 37-25, Schwinglgasse 570, 1/51).

Vösendorf, Obere Ortsstraße 218, Geschäftswohnhaus, Alfred Soyka, 25, Vösendorf, Tröber-Siedlung 138/7, Bauführer Mmst. Stephan Koller, 13, Fasangartengasse 105 (M.Abt. 37-25, Obere Ortsstraße 218, 1/51).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. Bezirk: Renngasse 3, Errichtung eines Kleinlastenaufzuges, Schoeller u. Co., im Hause, Bauführer Brüder Redlich, 3, Salmgasse 2 (35/5267/51). Kärntner Straße 5, Einbau einer Warmlufttheateranlage, Andorfer u. Brachmanns Nachf., im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32 (35/5271/51).

Heßgasse 3-5, Errichtung eines Selbstfahreraufzuges, Creditanstalt-Bankverein, 1, Schottengasse 6, Bauführer „Universale“, 1, Renngasse 6 (35/5435/51).

Dr. Karl Lueger-Ring 8, Herstellung eines Kaminzuges, Hausadministration Josef Vest, 1, Bösendorferstraße, Bauführer Bmst. Karl Stepanek, 1, Herrengasse 6-8 (1, Dr. Karl Lueger-Ring 8, 11/51).

Hoher Markt 8, Herstellung eines Notdaches, Emma Dorn, im Hause, Krebs-Apotheke, Bauführer Zmst. Josef Krammer, 25, Laab im Walde 6 (1, Hoher Markt 8, 4/51).

Weihburggasse 9/Lok. 3, Bauabänderung, Würthle u. Sohn Nachf., im Hause, Bauführer Mmst. Michael Eigner, 26, Weidling, Hauptstraße 2 (1, Weihburggasse 9, 2/51).

Rosengasse 8, Herstellung von Büroräumen, Einbau einer Zwischendecke, Maria Bachmayer, im Hause, Bauführer Bmst. u. Zmst. Ing. Hans Holly, 9, Borschkegasse 10 (1, Rosengasse 8, 1/51).

1. Hoher Markt 3, Wohn- und Geschäftshaus-Wiederaufbau, Johann Angermaier, 14, Sturzgasse 2, Bauführer unbekannt (1, Hoher Markt 3, 13/51).

2. Bezirk: Praterstraße 43, Einziehen einer Decke, Fritz Hering, im Hause, Bauführer Thermobau Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau, 1, Spiegelgasse 8 (2, Praterstraße 43, 8/51).

Stuwerstraße 23, Wiederaufbau des linksseitigen Hoftraktes, Dr. H. Türr OHG., 1, Wipplingerstraße 25, Bauführer Bauunternehmung Bmst. Karl Irra, 17, Kalvarienberggasse 11 (2, Stuwerstraße 23, 6/51).

Ausstellungsstraße-Venediger Au, Errichtung einer Transformatorstation, Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke, Bauführer unbekannt (35/5313/51).

Nordbahnhof, Errichtung eines Schuppens, Karl Zgonc, 2, Nordbahnhof, Gelände, Bauführer derselbe (35/5361/51).

Glockengasse 1, Wohnhaus-Wiederaufbau, Dr. H. Türr OHG., 1, Wipplingerstraße 25, Bauführer Bauunternehmung Bmst. Karl Irra, 17, Kalvarienberggasse 11 (2, Glockengasse 12, 3/51).

Glockengasse 10, Wohnhaus-Wiederaufbau, Dr. H. Türr OHG., 1, Wipplingerstraße 25, Bauführer Bauunternehmung Bmst. Karl Irra, 17, Kalvarienberggasse 11 (2, Glockengasse 1, 3/51).

Nordbahnstraße 53/L9, Herstellung einer Trennungswand, Erich Eulenberg, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Eulenberg, 12, Alchholzgasse 31 (2, Nordbahnstraße 54, 1/51).

3. Bezirk: Salesianergasse 8, Schaffung einer Türöffnung, Dr. Helmut Müller, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Guby, 3, Strohgasse 24 (3, Salesianergasse 8, 1/51).

Hansalgasse 4, Errichtung eines Magazintores, Margarete Eschelböck, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Anna Maria Cargnelli, 4, Goldeggasse 26 (3, Hansalgasse 4, 1/51).

Hohlweggasse 33, Werkstätten-Wiederinstandsetzung, H. Breindl, im Hause, Bauführer Bmst. u. Zmst. Ing. Hans Holly, 9, Borschkegasse 10 (3, Hohlweggasse 33, 11/51).

Landstraßer Hauptstraße 72, IV. und V. Stiege, 30 und 33, Auswechslung der Decken, Gebäudeverwaltung Eduard König, 3, Rechte Bahngasse 10, Bauführer Bmst. Johann Mally, 10, Tolbuchstraße 94 (3, Landstraßer Hauptstraße 72, 14/51).

Erdbergstraße 28 (rechter hofseitiger Trakt), Abtragung einer Stiege, Vergrößerung von Fensteröffnungen, Alois Wiedermann, im Hause, Bauführer Bmst. Viktor Laber, 3, Landstraßer Hauptstraße 58 (3, Erdbergstraße 28, 1/51).

Bechardgasse 2, Fassadenrenovierung, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. F. Schoderböck, 12, Lehrbachgasse 4.

Aspangbahnhof, Wasserleitungsunterführung, Socony-Vacuum Petrol-Comp., 1, Schwarzenbergplatz 5, Bauführer unbekannt (35/5223/51).

Kundmachungen des Einigungsamtes

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 349/51 eine Ergänzung hinterlegt, welche mit 2. Juli 1951 in Kraft tritt. Abgeschlossen am 21. Juni 1951 zwischen der Bundesinnung der Sticker, Stricker, Wirker, Weber, Posamentierer und Seiler, Wien 1, Stubenring 8-10, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Textil-, Bekleidungs- und Lederarbeiter, Wien 6, Königsgasse 10. Betrifft Löhne der Kunststopferbetriebe Österreichs.

Diese Ergänzung wurde am 23. Oktober 1951 in der „Wiener Zeitung“ kundgemacht.

*

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 394/51 ein Kollektivvertrag hinterlegt, welcher, wie in Punkt II näher bezeichnet, in Kraft tritt. Abgeschlossen am 20. August 1951 zwischen der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, Sektion Handel, Bundesgremium des Handels mit Drogen, Pharmazeutiken, Farben und Lacken, Wien 1, Stubenring 8-10, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Angestellten in der Privatwirtschaft, Sektion Handel und Verkehr, Wien 1, Deutschermeisterplatz 2. Betrifft Anschaffungsbeiträge für den pharmazeutischen Drogengroßhandel Österreichs.

Dieser Kollektivvertrag wurde am 24. Oktober 1951 in der „Wiener Zeitung“ kundgemacht.

Aspangbahnhof Hauptzollamt, Errichtung eines Magazins, A. J. Gasser u. Co., 4, Brucknerstraße 8, Bauführer Bmst. Josef Melzer u. Sohn, Korneuburg, Wiener Ring 25 (35/5289/51).

Geusaugasse 3, Errichtung eines Personenaufzuges, Ing. Bmst. Katlein, 7, Siebensterngasse 42, Bauführer derselbe (35/5356/51).

Schimmelgasse 17, Errichtung eines unterirdischen Öllagerbehälters, Josef Trösch, 3, Paulusgasse 12, Bauführer Bmst. Sommer, 10, Inzersdorfer Straße 19 (35/5366/51).

Marokkanergasse 16, Umstellung der Ölfeuerungsanlage, Firma Hildebrandt, im Hause, Bauführer Karl Hartmann, 14, Linzer Straße 84 (35/5405/51). Jacqungasse 15, Planwechsel, Hugo Rosenthal, im Hause, Bauführer Bmst. Paul Berghöfer, 3, Am Heumarkt 13 (3, Jacqungasse 15, 3/51).

Linke Bahngasse 1a/30 und 23, Einbau eines Bades und eines Vorräumens, J. Haselberger, 3, Linke Bahngasse 10, Bauführer Bmst. Johann Beyer, 9, Schwarzspanierstraße 7 (3, Linke Bahngasse 1a, 2/51).

4. Bezirk: Prinz Eugen-Straße 80, Bauabänderung, Ernst Frey, im Hause, Bauführer Bmst. Viktor Laber, 3, Landstraßer Hauptstraße 58 (4, Prinz Eugen-Straße 80, 2/51).

Karlsplatz 14, Kanalanchluss, Evangelische Schule, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Wozak u. Ing. Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495 (4, Karlsplatz 14, 11/51).

Rechte Wienzeile 3, Herstellung einer Auffahrtsrampe, Karl Kaliger, 4, Schleifmühlgasse 8, Bauführer Aufbaugesellschaft für Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau Ges. m. b. H., 1, Kärntner Straße 21 (4, Rechte Wienzeile, 1/51).

Karolinengasse 15, Hoftrakt, Einbau eines Fensters und Auswechslung von Tür- und Fensterstöcken, Helene Hanzel, im Hause, Bauführer Bmst. Heinrich Schlosser, 10, Rechberggasse 4 (4, Karolinengasse 15, 1/51).

5. Bezirk: Johannagasse 42/16 und 17, Schaffung eines Einganges, E. Engelhardt, im Hause, Aktiengesellschaft für Bauwesen, 4, Lothringerstraße 2 (5, Johannagasse 42, 3/51).

Spengergasse 25a, Erweiterung einer Werkstätte, Nikolaus Heber, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Sommers Wtw., 16, Brestelgasse 7 (5, Spengergasse 25a, 2/51).

Reinprechtsdorfer Straße 31, Neugestaltung der Fassade, Hermine Harnisch, 5, Ramperstorfergasse 5, Bauführer Bmst. August Scheibel, 5, Gassergasse 13 (5, Reinprechtsdorfer Straße 31, 2/51).

6. Bezirk: Eggerthgasse 9, Abtragung einer Zwischenschicht (Lokal), A. Kendl, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Beutel u. Schöbitz, 6, Joannellgasse 7 (6, Eggerthgasse 9, 1/51).

Girardigasse 8, Türdurchbruch, Lokalvergrößerung, Johann Freiliger, 6, Girardigasse 3, Bauführer Bmst. Hans Bleyers Wtw., 3, Eslergasse 24 (6, Girardigasse 8, 6/51).

Rahlgasse 8, Errichtung einer Garage, Ing. Erich Gaupmann, 3, Geusaugasse 43, Bauführer Bmst. F. L. Tades, 1, Eschenbachgasse 9 (6, Rahlgasse 8, 1/51).

Gumpendorfer Straße 77, Errichtung eines Wasserablaufes im Lichthof, Gebäudeverwaltung Josef Krenberger, 5, Franzensgasse 12, Bauführer Bmst. August Scheibel, 5, Gassergasse 13 (6, Gumpendorfer Straße 77, 7/51).

7. Bezirk: Seidengasse 32, Deckenauswechslung, Dr. Ernst Chwalla, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Vrtala, 21, Andreas Hofer-Straße 14 (7, Seidengasse 32, 10/51).

Andreassgasse 7, Errichtung eines Personenaufzuges, Firma Gabler, im Hause, Bauführer Bmst. A. Trnka, 17, Dornbacher Straße 32 (35/5334/51).

Messepalast, Halle R, Errichtung eines Brunnens, Wiener Messe AG., 7, Messepalast, Bauführer Bmst. Joh. Fliegers Wtw., 19, Weimarer Straße 90 (35/5391/51).

Burggasse 128, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Richard Neuwirth, im Hause, Bauführer unbekannt (35/5455/51).

8. Bezirk: Lange Gasse 14, Wohnungsteilung, Gebäudeverwaltung Josef Bogner, 1, Liebiggasse 4, Bauführer unbekannt (8, Lange Gasse 14, 4/51).

9. Bezirk: Berggasse 25, Fassadenrenovierung, Bauführer Bmst. Hans Babinsky, 1, Lichtenfelsgasse 1.

Franz Josefs-Bahnhof, Errichtung einer Schrebergartenhütte, Eduard Hauser, 19, Geistlingergasse 1, Bauführer unbekannt (35/5205/51).

10. Bezirk: Gellertgasse 21, Gellertplatz 2-3, Quellenstraße 32, Wiederaufbau des Hauses, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/5288/51).

Ostbahnhof, Errichtung eines Büro- und Aufenthaltsgebäudes und eines Flugdaches, Alfred Wagner, 4, Schwindgasse 5, Bauführer unbekannt (35/5290/51).

Fernkorngasse 44, Errichtung einer Benzintankstelle, Österr. Brown-Boveri-Werke, 10, Gudrunstraße 187, Bauführer Bmst. Lindmayer u. Co., Plankengasse (35/5355/51).

Triester Straße 106, Errichtung eines Lastenaufzuges, Wienerberger Ziegelfabrik und Baugesellschaft, 1, Karlsplatz 1, Bauführer unbekannt (35/5433/51).

Ostbahnhof, Errichtung einer Krananlage, Schmidstahlwerke AG., 10, Favoritenstraße 213, Bau-führer unbekannt (35/5463/51).

10, Favoritenstraße 79, Wohnhaus-Instandsetzung, Stefanie Trost und Mitbesitzer, im Hause, Bau-führer Bmst. Rudolf Lang, 8, Lederergasse 13 (10, Favoritenstraße 79, 3/51).

Weichselbaumgasse 7, Zubau, Holzschuppen, Maria Feyereisel, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Rybak, 10, Hasengasse 32 (10, Weichselbaum-gasse 7, 1/51).

Leibnizgasse 28, Bauliche Instandsetzungen, Dr. Norbert Scholda, 10, Arthaberplatz 11, Bau-führer Bmst. Wilhelm Budasch, 10, Neilreich-gasse 93 (10, Leibnizgasse 28, 4/51).

Herndlgasse 7, Zubau, Kühlhaus, Josef Schiele & Co., 10, Herndlgasse 7, Bauführer Bmst. Fritz Zacharias, 10, Leibnizgasse 2 (10, Herndlgasse 7, 2/51).

11. Bezirk: Herderpark, Neubau einer Pissoiranlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 23, Bauführer Ing. W. J. Welbing, 1, Vorlaufstraße 5 (35/5316/51).

12. Bezirk: Pottendorfer Straße 30, Stockwerkauf-bau, Wiener Stadtwerke—E-Werke, Bauführer Bmst. Otto Vogler, 9, Kolingasse 20 (35/5234/51). Arndtstraße 57, Wiederaufbau, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/5287/51).

Moosbrugergasse 1, Wiederaufbau, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/5303/51). Schönbrunner Straße 270, Hofüberdachung, Ing. Otto Swadlo, im Hause, Bauführer Zmst. A. Chromys Wtw. & Sohn, 25, Atzgersdorf (12, Schönbrunner Straße 270, 3/51).

Eichenstraße 44, Garage und Stiege, Karl Wild-schütz, im Hause, Bauführer Bmst. Hermann Klaps, 3, Oberzellergasse 20 (12, Eichenstraße 44, 6/51).

Schlöglgasse 9, Bauliche Umgestaltung, Hütte Krems, 1, Parkring 16, Bauführer Bauunterneh-mung Adolf Illner, 7, Stuckgasse 9 (12, Schlögl-gasse 9, 1/51).

Breitenfurter Straße 3, Baubänderung, Julius Bayer, im Hause, Bauführer Bmst. A. Kronsteiner, 12, Schönbrunner Straße 264 (12, Breitenfurter Straße 3, 1/51).

Flurschützstraße 1, Duschraum, Leopoldine Kirch, 16, Arnehtgasse 69, Bauführer Bmst. Ernst Hofer, 16, Thaliastraße 34 (12, Flurschützstraße 1, 1/51).

Wolfganggasse 58—60, Kriegsschaden-Wiederauf-bau, Konsumgenossenschaft Wien, im Hause, Bau-führer Union-Baugesellschaft, 4, Linke Wien-zeile 4 (12, Wolfganggasse 58—60, 6/51).

Grieshofgasse 6, Baubänderung, Eduard Micoch, im Hause, Bauführer Bmst. Otto Danzinger, 12, Pohlgaße 15 (12, Grieshofgasse 6, 2/51).

14. Bezirk: Hütteldorf-Hacking Westbahnhof, Er-richtung eines Traffikkioskes, Helene Luchesi, 14, Hackinger Straße 54, Bauführer unbekannt (35/5204/51).

15. Bezirk: Braunnhirschengasse 44, Pfeilerauswechs-lung, Franz Glaser, im Hause, Bauführer Bmst. Willibald Schober, 15, Braunnhirschengasse 38 (M.Abt. 37—15, Braunnhirschengasse 44, 1/51).

Leydoltgasse 2, Herstellung einer Toreinfahrt, F. Sogeder, 15, Lichtgasse 8, Bauführer Bmst. Theodor Duda, 19, Heiligenstädter Straße 64 (M.Abt. 37—15, Leydoltgasse 2, 1/51).

Stiegengasse 15/17, Herstellung eines Waschräume, Paul Jirschik, 15, Braunnhirschengasse 15/17, Bau-führer Bmst. Matthias Petsch Erben, 15, Braun-nhirschengasse 7 (M.Abt. 37—15, Stiegengasse 15/1, 1/51).

Hütteldorfer Straße 38, Fenster- und Türauswechs-lung, Karl und August Tittler, 15, Hütteldorfer Straße 36, Bauführer Bmst. Ing. Franz Czerni-lofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32/34 (M.Abt. 37—15, Hütteldorfer Straße 38, 3/51).

Preysinggasse 41, Motorrad-Einstellraum, F. Reznik, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37—15, Preysinggasse 41, 1/51).

Mariahilfer Straße 200, Portalbau, M. Dworschak, im Hause, Bauführer Bmst. F. Rathmann, 15, Haidmannsgasse 4 (M.Abt. 37—15, Mariahilfer Straße 200, 10/51).

Stättermayergasse 2, Mauerentfernung, Paul Gahm, im Hause, Bauführer Bmst. F. L. Tades, 1, Eschen-bachgasse 9 (M.Abt. 37—15, Stättermayergasse 2, 1/51).

Goldschlagstraße 88, Herstellung eines zusätzlichen Rohrkanals, Emma Großberger, im Hause, Bau-führer Arch. Bmst. Foit, 12, Zöppelgasse 3 (M.Abt. 37—15, Goldschlagstraße 88, 1/51).

Löhrigasse 1, Fassadenherstellung, Franz Putz, im Hause, Bauführer Bmst. F. Habersohn, 14, Kuef-steinigasse 9 (M.Abt. 37—15, Löhrigasse 1, 3/51).

Grimmgasse 4, Stockaufsetzung, Hans Schach-huber, im Hause, Bauführer Tiefbauunterneh-mung Ernst Habel und Ferd. Leukert, 14, Zehet-nergasse 38 (M.Abt. 37—15, Grimmgasse 4, 1/51).

Holochergasse 24/26, Wohnungsadaptierung, Vik-toria Schwanbach, 16, Richard Wagner-Platz 15, Bauführer Bmst. F. Weinmann & Co., 4, Schön-burgstraße 5 (M.Abt. 37—15, Holochergasse 24, 1/51).

Felberstraße 80, Fassadenherstellung, S. Elster, im Hause, Bauführer Bmst. F. Wöber, 18, Kloster-gasse 3 (M.Abt. 37—15, Felberstraße 80, 2/51). Herklotzgasse 43, Pfeilerauswechslung, Josef Dohnal, im Hause, Bauführer Arch. Bmst. Ing. F. Fritsch, 19, Sieveringer Straße 17 (M.Abt. 37—15, Herklotzgasse 43, 1/51).

Meiselstraße 22, Portalbau, Karoline Wei-dinger, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. K. Hau-ser, 10, Troststraße 53 (M.Abt. 37—15, Meisel-straße 22, 2/51).

Grangasse 5, Wiederaufbau, Rosa Schaukal und Mitbesitzer, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Eggenfellner, 1, Wollzeile 12 (M.Abt. 37—15, Grangasse 5, 4/51).

16. Bezirk: Odoakergasse 35, Umstellung auf Öl-feuerung, Werner & Pfeiderer, im Hause, Bau-führer Bauges. Fischer & Gridl, 19, Sieveringer Straße 103 (35/5250/51).

Enekelstraße-Landsteinerergasse, Errichtung von 2 Personenaufzügen, Gemeinnützige Wohnungs-gesellschaft für Bundesbedienstete, 1, Planken-gasse 3, Bauführer unbekannt (35/5272/51).

Friedmannsgasse bei Haus 46, Einplankung des Lagerplatzes der städtischen Straßenpflege, Ge-meinde Wien, M.Abt. 48, Bauführer unbekannt (35/5336/51).

Gregor Mendel-Platz 29, Kanalschluß, Rudolf Walzer, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Anton Darena, 4, Rainergasse 14 (M.Abt. 37—16, Gregor Mendel-Platz 29, 1/51).

Liebhartsstraße 20, Feuermäuerdurchbruch, Johann Grill, 16, Liebhartsstraße 22, Bauführer Bmst. Jo-hann Jindracek, 5, Siebenbrunnengasse 5 (M.Abt. 37—16, Liebhartsstraße 20, 8/51).

17. Bezirk: Ranftlgasse 17, Errichtung einer Öl-feuerungsanlage, Ing. Richard Fonovits, im Hause, Bauführer Ing. Leopold Bernleitner, 9, Wasser-burggasse 2 (35/5310/51).

19. Bezirk: Bretschneidergasse 3, Errichtung eines Benzinabscheiders und Sandfängers, Maria Kauf-mann, im Hause, Bauführer Wenzl Hartl, 19, Sieveringer Straße 2 (35/5353/51).

Bahnhof Heiligenstadt, Erneuerung und Über-dachung einer Kohlenboxe, Firma Raimund Bach-mann, 16, Heigerleinsstraße, Bauführer Firma F. Straßgischwandtner, 19, Kahlenberger Straße 2 b (35/5360/51).

Sieveringer Straße 135—137, Bauliche Herstel-lungen, Wien-Film Ges. m. b. H., 7, Siebenstern-gasse 31, Bauführer Firma Wenzl Hartl, 19, Sie-veringer Straße 2 (M.Abt. 37—19, Sieveringer Straße 2, 2/51).

Grinzinger Straße 149 a, Bauliche Herstellungen, Ing. Josef Tonko, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Takacs u. J. Lenikus, Bauges., 1, Schelling-gasse 3 (M.Abt. 37—19, Grinzinger Straße 149 a, 3/51).

Perntergasse 9, Bauliche Abänderungen, Kom-merzrat Herbert Müller, 6, Linke Wienzeile 62, Bauführer Bmst. Ing. W. Demel, 14, Kienmayer-gasse 51—53 (M.Abt. 37—19, Perntergasse 9, 1/51).

Greinergasse 47, Bauliche Abänderungen, Alfred Strini, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Lach-stein, 19, Schätzgasse 6 (M.Abt. 37—19, Greiner-gasse 47, 1/51).

Boschstraße 54, Bauliche Herstellungen, Christo Simon Simotta, 18, Riglergasse 8, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Carl Höllerl, 19, Heiligenstädter Straße 154 (M.Abt. 37—19, Boschstraße 54, 1/51).

Heiligenstädter Straße 85, Bauliche Abänderun-gen, Karl Prokschy, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Hochwarter, 19, Silbergasse 30 (M.Abt. 37—19, Heiligenstädter Straße 85, 3/51).

An der Kuchelauer Hafenstraße 121, Bauliche Her-stellungen, Ferdinand Blaim, 14, Hütteldorfer Straße 133/III/34, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. F. Schüller, 6, Esterházygasse 21 (M.Abt. 37—19, Kuchelauer Hafenstraße 121, 1/51).

20. Bezirk: Staudingergasse 3, Errichtung einer Gas-feuerungsanlage, Jakob Kolacek, im Hause, Bau-führer unbekannt (35/5199/51).

Salzachstraße, Errichtung eines Betriebsgebüdes der Garage, Gemeinde Wien, M.Abt. 23, Bauführer Bmst. K. Schrott, 3, Kollergasse 15 (35/5302/51).

Gerhardusgasse 26, Errichtung einer Treibstoff-tankanlage, F. Johann Kreitner, im Hause, Bau-führer Bmst. L. Müllberger, 14, Flötzersteig 248 (35/5307/51).

Pasettistrasse 81, Errichtung einer Transformatoren-station, Wiener Stadtwerke—E-Werke, Bauführer unbekannt (35/5448/51).

21. Bezirk: Prager Straße 145, Errichtung einer Öl-feuerungsanlage, Unitherm, im Hause, Bauführer wie Bauerwerber (35/5273/51).

LACKE UND FARBEN ING. EGON WILDSCHKE



WIEN-ATZGERSDORF

Beethovengasse 6

Telephone: R 31-2-33

R 39-0-77

R 39-0-93

A 2711/4

Strebersdorf, Errichtung einer Schwerölfuerungs-anlage, Adolf Böse & Sohn, im Hause, Bauführer unbekannt (35/5274/51).

Gaswerk Leopoldau, Erweiterung der Gebäude-erhaltungswerkstätte, Wiener Stadtwerke—Gas-werke, Bauführer Bmst. L. Tades, 1, Eschenbach-gasse 9 (35/5278/51).

Wagramer Straße 14, Errichtung einer Trans-formatorstation, Wiener Stadtwerke—E-Werke, Bauführer unbekannt (35/5447/51).

22. Bezirk: Ebling, Siedlung Weigend, Errichtung einer Transformatorenstation, Wiener Stadtwerke—E-Werke, Bauführer unbekannt (35/5432/51).

24. Bezirk: Mödling, Badgasse 14, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Dr. Heinz Wawreczka, im Hause, Bauführer unbekannt (35/5270/51).

25. Bezirk: Mauer, Hauptstraße 70, Errichtung einer Faßgrube und eines Abgabegerätes, Orop, 1, Franz Josefs-Kai 1, Bauführer Bmst. Ernst Rieger, 19, Billrothstraße 79 b (35/5363/51).

Atzgersdorf, Schubertgasse 979, Kanalschluß, Karl Baumgartner, 25, Atzgersdorf, Anton Baum-gartner-Straße, Bauführer Bmst. Ing. Jos. Pam-mer, 4, Mommsengasse 30 (M.Abt. 37—25, Atz-gersdorf, Schubertgasse 979, 2/51).

Vösendorf, Obere Ortsstraße 1550, Zubau, Hans Harrer, im Hause, Bauführer Bmst. Stefan Koller, 13, Fasangartengasse 105 (M.Abt. 37—25, Vösen-dorf, Obere Ortsstraße 1550, 1/51).

Vösendorf, Obere Ortsstraße 67, Zubau, Franz Dahnner, im Hause, Bauführer Bmst. Stefan Koller, 13, Fasangartengasse 105 (M.Abt. 37—25, Vösen-dorf, Obere Ortsstraße 67, 1/51).

Perchtoldsdorf, Bahnzeile 35, Bauliche Abände-rungen, Anna Miksch, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. H. Gstöttner, 25, Perchtoldsdorf, Christoph Gluck-Gasse 6 (M.Abt. 37—25, Perchtoldsdorf, Bahnzeile 35, 1/51).

Inzersdorf, Mozartgasse 42, Zubau, Josef Schoun, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Feßl, Zwettl, N.-ö. (M.Abt. 37—25, Inzersdorf, Mozartgasse 42, 2/51).

Inzersdorf, Triester Straße 114, Zubau, Hermine Gönner-Pilshofer, im Hause, Bauführer Bmst. Leo Eckelhart, 25, Erlaa, Hofallee 3 (M.Abt. 37—25, Inzersdorf, Triester Straße 114, 1/51).

Inzersdorf, Triester Straße 38, Kanalschluß, R. Häuslmayer, E. Zischka, R. Hackl, 25, Inzers-dorf, Triester Straße 50, Bauführer Bmst. Franz Toth, 25, Inzersdorf, Triester Straße 27 a (M.Abt. 37—25, Inzersdorf, Triester Straße 38, 3/51).

Mauer, Neugasse 27, Verlegung der Hütte, Sieg-ber Rybak, 14, Goldschlagstraße 171, Bauführer Zmst. Mich. Weinhofer, 14, Gustrigasse 17 (M.Abt. 37—25, Mauer, Neugasse 1249, 1/51).

Erlaa, Hauptstraße, Zubau, Robert Haberl, im Hause, Bauführer Bmst. Michael Häusler, 25, Atz-gersdorf, Rittergasse 8 (M.Abt. 37—25, Erlaa, Hauptstraße 786, 1/51).

Abbrüche

6. Bezirk: Mollardgasse 58, Hauswartwohnung, Geb.-Verw. Hans Biletti, 8, Josefsgrasse 9, Bauführer unbekannt (6, Mollardgasse 58, 15/51).

10. Bezirk: Pernerstorfergasse 16, Demolierung, Ge-sellschaft für Wohnungseigentum m. b. H., 1, Biberstraße 22, Bauführer Fa. Bmst. Johann Tin-hof's Wtw., 10, Waldgasse 9 (10, Pernerstorfer-gasse 16, 3/51).

Grundabteilungen

10. Bezirk: Favoriten, E.Z. 450, Gst. 497, Josef und Amalie Linhart, 10, Pernerstorfergasse 4, durch Dr. Fritz Bernhard, Rechtsanwalt, 1, Nibelungen-gasse 1 (M.Abt. 64—3685/51).

11. Bezirk: Simmering, E.Z. 2626, Gste. 598/23, 598/24, Franz Bolzer, 10, Uetzgasse 16 (M.Abt. 64—3681/51).

12. Bezirk: Unter-Meidling, E.Z. 190, Gst. 15/2, E.Z. 1432, Gst. 954, Anna Schleicher, 13, Trabergasse 12, durch Dr. Karl Schreiber, Notar, 12, Schön-brunner Straße 263 (M.Abt. 64—3722/51).

Johann Balaika

Bau- und Kunstschlosserei, Eisenkonstruktionen
Wien 4, Schaumburggasse 1 • Telefon U 40-0-34

A 2370/13

19. Bezirk: Unter-Sievering, E.Z. 440, Gste. 1140/2, 1140/8, 1140/9, Alice Humhal, 1, Opernring 9, durch Dr. Hans Bablik, Notar, 1, Nagelgasse 9 (M.Abt. 64—3723/51).
21. Bezirk: Floridsdorf, E.Z. 12, Gste. 488/10, 488/12, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64—3607/51).
- Kagran, E.Z. 1140, Gste. 1069/52, 1069/93, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64—3608/51).
- Kagran, E.Z. 1277, Gste. 1067/191, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64—3609/51).
- Lang-Enzersdorf, E.Z. 1545, Gste. 1840, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64—3610/51).
- Lang-Enzersdorf, E.Z. 1561, Gste. 1975, 1995, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64—3611/51).
- Lang-Enzersdorf, E.Z. 52, Gste. 347, 348, 672 und 471/1, Kanzleidion, Stift Klosterneuburg (M.Abt. 64—3702/51).
- Schwarzlackenau, E.Z. 72, Gste. 18/55, 18/52, Kanzleidion, Stift Klosterneuburg (M.Abt. 64—3701/51).
- Schwarzlackenau, E.Z. 33, Gste. 27/18, 27/313, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64—3612/51).
- Schwarzlackenau, E.Z. 35, Gste. 27/182, 27/298—27/300, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64—3613/51).
- Schwarzlackenau, E.Z. 182, Gste. 149/1, 149/2 und 235, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64—3614/51).
- Stammersdorf, E.Z. 1651, Gste. 745/1, Theresia Hanni, 21, Stammersdorf, Brunner Straße 94, durch Dr. Vinzenz Reichert, Notar, 1, Salztorgasse 7 (M.Abt. 64—3679/51).
- Stadlau, E.Z. 421, Gste. 487/26, Dr. Walter Zöhrer, Notar, 7, Westbahnstraße 1, für Otto Keberle, 19, Barawitzkagasse 6 (M.Abt. 64—3711/51).
- Groß-Jedlersdorf I, E.Z. 47, Gste. 257, Landesverband Wien der österreichischen Turn- und Sport-Union, durch Dr. Ludovika Hämmerle, 4, Goldeggasse 1 (M.Abt. 64—3687/51).
- Seyring, E.Z. 168, Gste. 476, Johann Zechmeister, Eibesbrunn, N.-Ö., durch Dr. Hermann Withalm, Notar, Wolkersdorf, N.-Ö. (M.Abt. 64—3686/51).
22. Bezirk: Ebling, E.Z. 2771, Gste. 395/376, Emma Mottl, 21, Ebling, Siedlung Weigend, durch Dr. Hans Beinhofer, Rechtsanwalt, 5, Mittersteig 2 b (M.Abt. 64—3682/51).
- Ebling, E.Z. 2240, Gste. 404/51, 404/113, 404/118, Anna Neuhauser, 22, Aspern, Siegesplatz, durch Dr. Dietrich Weber, Rechtsanwalt, 22, Groß-Enzersdorf, Kasernstraße 82 (M.Abt. 64—3705/51).
- Probstdorf, E.Z. 76, Gste. 340/10, 340/11, Johann und Anna Schmid, 22, Probstdorf 100 (M.Abt. 64—3678/51).
- Hirschstetten, E.Z. 338, Gste. 416/41, Anna Jelinek, 22, Schrebergasse 86, durch Dr. Johann Kominek, Rechtsanwalt, 16, Ottakringer Straße 149 (M.Abt. 64—3651/51).
23. Bezirk: Schwechat, E.Z. 10, Gste. 118/1, 118/2, E.Z. 383, Gste. 829/5, E.Z. 583, Gste. 829/13, Karl Kadletz, 23, Schwechat, Ehrenbrunnengasse 2 (M.Abt. 64—3725/51).
24. Bezirk: Brunn am Gebirge, E.Z. 145, Gste. 103/3, Betty Uanzer u. Mitbes., durch Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 64—3710/51).
- Brunn am Gebirge, E.Z. 1147, Gste. 1337/1, Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft, 1, Karlsplatz 1 (M.Abt. 64—3645/51).
- Brunn am Gebirge, E.Z. 2507, Gste. 1361/164, Anna Simon, 24, Brunn am Gebirge, Anton Seidl-Gasse 33, durch Dr. Hans Wiesbauer, Notar, 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64—3619/51).

- Gießhübl, E.Z. 568, Gste. 22/8, 22/18, Anna Jahn, 24, Gießhübl, Hauptstraße 90, durch Dr. Hans Wiesbauer, Notar, 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64—3620/51).
- Wiener Neudorf, E.Z. 156, Gste. 50, Maria Flasch, 24, Mödling, Brixner Gasse 13, durch Dr. Hans Wiesbauer, Notar, 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64—3621/51).
- Wiener Neudorf, E.Z. 30, Gste. 405/2, 405/3, Johanna Bauer, 24, Wiener Neudorf, durch Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 64—3709/51).
25. Bezirk: Perchtoldsdorf, E.Z. 4271, Gste. 1006/17, Josef Heegn, Wien, durch Dr. Anton Filip, Notar, 16, Lerchenfelder Gürtel 55 (M.Abt. 64—3706/51).
- Perchtoldsdorf, E.Z. 3312, Gste. 1384/10, 1182, Michael Hödl, 5, Ramperstorffergasse 31 (M.Abt. 64—3707/51).
- Mauer, E.Z. 1640, Gste. 1694, E.Z. 801, Gste. 1148, Verlassenschaft nach Josef Siller, Wien, durch Dr. Edm. Cmyral, 6, Gumpendorfer Straße 41 (M.Abt. 64—3670/51).
26. Bezirk: Klosterneuburg, E.Z. 3567, Gste. 948/9, 948/35, 948/77, 948/93, 948/107, 948/117, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64—3618/51).
- Klosterneuburg, E.Z. 4381, Gste. 3388, Adolf Wögerbauer, 8, Skodagasse 14—16, durch Dr. Walter Pirnath, Notar, 26, Klosterneuburg, Rathausplatz 13 (M.Abt. 64—3692/51).
- Weidling, E.Z. 1360, Gste. 1846, Margarete Geihlsinger, 17, Jörgerstraße 12, durch Dr. Walter Pirnath, Notar, 26, Klosterneuburg, Rathausplatz 13 (M.Abt. 64—3693/51).
- Kritzendorf, E.Z. 85, Gste. 15/4, Beate Zang, 26, Klosterneuburg, Martinstraße 104 (M.Abt. 64—3683/51).
- Höflein an der Donau, E.Z. 217, Gste. 400, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64—3615/51).
- Höflein an der Donau, E.Z. 469, Gste. 484, 486, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64—3616/51).
- Höflein an der Donau, E.Z. 525, Gste. 447/4, 447/27, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64—3617/51).

Fluchtlinien

1. Bezirk: Wildpretmarkt 10, Dr. techn. Ing. Alfred Obiditsch, 1, Bösendorferstraße 6 (1, Wildpretmarkt 10, 4/51).
- Salzgries 21, Tuchfabrik Ges. m. b. H., 1, Vorlaufstraße 2 (1, Salzgries 21, 2/51).
11. Bezirk: E.Z. 119 und 70, Kat.G. Simmering, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 1, Annagasse 7 (M.Abt. 37—5757/51).
13. Bezirk: E.Z. 4144, Kat.G. Mauer, Hermine Lhotsky, 5, Margaretengürtel 120/11 (M.Abt. 37—5682/51).
14. Bezirk: E.Z. 556 und 558, Kat.G. Unter-Baumgarten, für Ernst Habel, Dr. Josef Mitter, Notar, 15, Mariahilfer Straße 161 (M.Abt. 37—5813/51).
19. Bezirk: E.Z. 284, Kat.G. Heiligenstadt, Anton Kindl-Just, 2, Rueppgasse 7 (M.Abt. 37—5733/51).
- E.Z. 432 und 66, Kat.G. Grinzing, Mathilde Brandstetter, 8, Lammgasse 1/15 (M.Abt. 37—5732/51).
21. Bezirk: E.Z. 1068, Kat.G. Gerasdorf, Franziska Engler, 21, Gerasdorf, Haydnweg 4 (M.Abt. 37—5693/51).
- E.Z. 3, Kat.G. Seyring, Franz und Gisela Lichtenwörther, 21, Seyring 3 (M.Abt. 37—5735/51).

- E.Z. 179, Kat.G. Schwarzlackenau, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 37—5734/51).
- E.Z. 45 und 1140, Kat.G. Groß-Jedlersdorf I, Christine Hoffmann, 22, Schüttlaustraße 58 (M.Abt. 37—5806/51).
- E.Z. 989, Kat.G. Gerasdorf, Leopold Graf, 21, Stammersdorfer Straße 301 (M.Abt. 37—5811/51).
22. Bezirk: E.Z. 2465, Kat.G. Ebling, Magdalena Anton, 22, Glinzendorf 12 (M.Abt. 37—5736/51).
- E.Z. 826, Kat.G. Aspern, Richard und Leopoldine Tiller, 17, Lacknergasse 24 (M.Abt. 37—5772/51).
23. Bezirk: E.Z. 88, Kat.G. Unter-Laa, Anton Krenn, 23, Unter-Laa 88 (M.Abt. 37—5692/51).
- E.Z. 189, Kat.G. Ebergassing, Desiderius und Katharina Haupt, 23, Ebergassing, Schloß (M.Abt. 37—5809/51).
- L.T.E.Z. 491, Kat.G. Ebergassing, Verein Arbeiterheim, 23, Ebergassing (M.Abt. 37—5812/51).
24. Bezirk: E.Z. 45, Kat.G. Hennersdorf, Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft, 1, Karlsplatz 1 (M.Abt. 37—5694/51).
- E.Z. 1789, Kat.G. Brunn am Gebirge, Karl Buchner, 24, Brunn am Gebirge, Wasserwerkstraße 9 (M.Abt. 37—5738/51).
- E.Z. 3, Kat.G. Grub, Anna Pevny, 24, Grub 3 (M.Abt. 37—5737/51).
- E.Z. 1309, Kat.G. Brunn am Gebirge, für den Eigentümer Dr.-Ing. Heinz Zelisko, 24, Freiheitsplatz 4 (M.Abt. 37—5814/51).
- E.Z. 480, Kat.G. Gumpoldskirchen, für den Eigentümer Dr.-Ing. Heinz Zelisko, 24, Freiheitsplatz 4 (M.Abt. 37—5815/51).
- E.Z. 283, Kat.G. Biedermannsdorf, für den Eigentümer Dr.-Ing. Heinz Zelisko, 24, Freiheitsplatz 4 (M.Abt. 37—5816/51).
25. Bezirk: E.Z. 214, Kat.G. Laab im Walde, für Helene Bitter Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 37—5739/51).
- E.Z. 618, Kat.G. Vösendorf, Alfred Soyka, 25, Vösendorf, Tröbersiedlung 1384/7 (M.Abt. 37—5758/51).
- E.Z. 1195, Kat.G. Breitenfurt, Anton Lamberger, 25, Breitenfurt, Königsbühl 308 (M.Abt. 37—5773/51).
- E.Z. 60, Kat.G. Inzersdorf, für Leopold Wolf Ing. Franz Piffrader, 3, Marxergasse 7/8 (M.Abt. 37—5805/51).
- E.Z. 218, Kat.G. Breitenfurt, Karl Swozil, 3, Adams-gasse 25/6 (M.Abt. 37—5807/51).
- E.Z. 172, Kat.G. Breitenfurt, Karoline Gebhart u. Mitbes., 25, Mauer, Hauptstraße 26 (M.Abt. 37—5817/51).
26. Bezirk: E.Z. 1993, Kat.G. Klosterneuburg, für August Kerbl Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 37—5740/51).
- E.Z. 3567, Kat.G. Klosterneuburg, Hilde Wagner, 19, Billrothstraße 55/4 (M.Abt. 37—5808/51).

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus. — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40-500, Kl. 838. — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24-4-47 und B 40-0-61. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 60 S., halbjährig 30 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts“, V, Rechte Wienzeile 97

Kunibert Parzer

Bau- und Möbeltischlerei

WIEN VIII

Lerchenfelder Straße 128

Telephon A 28-3-24

A 4160/2

LINOLITH

Alois Watzinger

Spezialist in fugenlosen Steinholz-, Estrich- und Terrazzo-Fußböden Terrazzo-Platten-Pflasterung Kunststein-Stufenausbesserung

Wien XVI, Kulmgasse 2, Tel. B 47-7-25

A 4208/6

Johann Sommer STAHLBAU

Eisenkonstruktionen aller Art

Hallen- und Portalbauten

Sämtliche

Beschlag- und Bauschlosserarbeiten

Wien IX, Pfluggasse 7, Tel. R 52-0-92

A 4200/3

Walter Karger

FLIESENVERLEGUNGEN

WIEN III, RENNWEG 34

TELEPHON U 19-3-34

A 4196/1

Ing. Johannes Schneider

Gas- und Wasserinstallationen Sanitäre Anlagen, Zentralheizungen

Wien 5, Ramperstorfferg. 59

A 4212/4

Telephon U 32-201

Gesellschaft für automatische Telefonie Gesellschaft m. b. H.

Wien III, Esteplatz 8, Tel. U 16-5-60

Moderne automatische Telefonanlagen in Miete und Kauf, Schwachstrom- und Starkstrominstallationen aller Art

A 4206/4



Schalter
Steckdosen
Stecker
Feuchtraum-Material

Elektrotechnische Fabrik

ERNST MATÉ

Gesellschaft m. b. H.

WIEN VII

A 4167/13

Franz Nemec

beh. konz. Elektrotechniker

Wien XXI, Schüttaustraße 3

Telephon R 44-4-48

A 2372/12

WERKSTÄTTE FÜR MALEREI,
ANSTRICH UND
MÖBELACKIEREREI

F. Klausek

KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

WIEN XIII, FASANGARTENGASSE 47

WIEN IX, AUGASSE 3

TELEPHON A 54-305

A 2270/13

ALLGEMEINE
REINIGUNGSANSTALT

BEHÖRDL. KONZESS.

**Schädlingsbekämpfung
und Desinfektion**

AUGUST PRASCH

WIEN II, OBERE DONAUSTRASSE 67a

TELEPHON A 45-9-78

A 4132/13

Franz Eisenwagen

KUGELLAGER- u. AUTOERSATZTEILE
HANDELSGES. M. B. H.

Kugel- und Rollenlager — Pendelrollenlager —
Gehäuselager — Landwirtschaftliche Maschinen-
lager — Autoteile — Ein- und Verkauf

Wien VII, Neubaugasse Nr. 56

Telephon B 34-4-26, B 35-0-05

Wien VII, Kaiserstraße Nr. 61

Telephon B 37-4-53

Zweigstelle: Salzburg, Ernest-Thun-Straße 12

Telephon 71-3-97

A 4153/13



Die

WIENER STADTWERKE

versorgen Wien mit

Licht, Kraft und Wärme

Jährliche Abgabe:

700 Mill. kWh Strom und 330 Mill. m³ Gas

Sie befördern jährlich 600 Mill. Fahrgäste
mit Straßenbahn, Stadtbahn und Autobussen

GENERALDIREKTION

Wien I, Ebendorferstraße 2

A 17-5-95

EINKAUFSSEKTION

Wien VIII, Josefstädter Straße 10-12

A 21-5-40

A 24-5-20

ELEKTRIZITÄTWERKE

Wien IX, Mariannengasse 4

A 24-5-40

GASWERKE

Wien VIII, Josefstädter Straße 10-12

A 21-5-40

A 24-5-20

VERKEHRSBETRIEBE

Wien IV, Favoritenstraße 9-11

U 42-5-80

U 43-5-70

A 2403/78

AHA

**AUSTRO-HOCHSPANNUNGS-
ARMATUREN-GESELLSCHAFT**

INGENIEURE

WOHLMEYER & PETTARIN

AHA-GES.

WIEN XIII, TRAZERBERGGASSE 11

TELEPHON A 51-6-61

A 2868/12

Kommanditgesellschaft für Straßenbauten

Dipl.-Ing. O. Smereker & Co.

früher

The Neuchatel Asphalte Company Ltd.

Wien I, Bösendorferstraße 6

Telephon: U 44-0-81, U 46-2-63

Filialen:

Salzburg

Graz

Klagenfurt

Tiefbau, Straßenbau, Asphaltierungen,
Isolierungen, Schwarzdeckungen

A 2770/6

Karl Schneider

Installationen und Heizungen

Kontrahent der Gemeinde Wien

Wien VII, Neustiftgasse 5

Fernruf B 38-201

A 3099/13

Gegründet 1905

BAUTISCHLEREI

Adalbert Magrutsch

Nchf.

Wien XXI, Floridsdorfer Hauptstraße 23

Telephon A 61-5-56

A 3078/12

FRANZ BRAUN'S WTW.

Bauschlösserei

BAUBESCHLAGARBEITEN UND
EISENKONSTRUKTIONEN

Wien XVI/107, Koppstraße 115, A 38-2-24

A 2974/6

Anton Hochreiter

Maler, Anstreicher und Möbellackierer

Wien VI, Webgasse 10, Tel. B 21-0-76

Ausführung sämtlicher einschlägiger Arbeiten in Villen,
Häusern, Stadt und Land in modernsten Techniken sowie
alle Arten von Stilmalereien bei garantierter Haltbarkeit
und billigsten Preisen

A 7925/6

Ing. Artur Zeisel

Werkzeugmaschinen

Fabrikation

Reparatur

Handel

Wien VII, Kaiserstr. 85

B 34-3-31, B 34-3-64, B 37-0-05

A 2927 9



Gas

Wasser

Heizung

A 2928/3

HANS BABAK

Wien 8, Albertgasse 41, Telephon 27-4-34

Johannes Haag ZENTRALHEIZUNGEN

Aktiengesellschaft



Gegründet
1847

Warmwasser- und
Dampfheizungen jeder Art
Pumpenheizungen
Heißwasserheizungen
Ölfeuerungen
Fernheizungen
Luftheizungen
Be- und Entlüftungsanlagen
Entnebelungsanlagen
Abwärmeverwertungs-
Anlagen

Wien VII, Neustiftgasse 98
Telephon B 32-508 Serie

A 4182/6



Wir erzeugen und liefern prompt:

Elektro-Fahrzeugantriebs-
Batterien
Stationäre Batterien mit
Groß-Oberflächen-Platten
Telephon-Batterien
Motorrad-Batterien
Starter-Batterien
Radio-Batterien

Akkumulatoren-Fabriks- und Vertriebsgesellschaft m.b.H.

Pächterin der Akkumulatorenfabrik Dr. Leopold Jungfer

Feistritz im Rosental, Kärnten

Zweigniederlassung: Wien III, Lothringerstraße 16

Telephon U 14-0-50, B 50-0-62

A 4081/6

KUNSTGEWERBLICHE WERK-
STÄTTE FÜR METALLARBEITEN

**Friedrich
Pawlas**

Gründungsjahr 1877

Wien II, Kleine Stadtgasse 16
Telephon R 44-0-25

Erzeugung
Reparatur
Vergoldung
Versilberung
Vernickelung

A 3046/6

Behördlich konzessionierter
Elektro-Installateur

Leopold Komarek

Wien XII,
Hetzendorfer Straße 85

Telephon R 34-3-77

Postsparkassen-Konto D-26.634

A 4030/3

JOSEF WLACH

SCHIEFER- u. ZIEGELDECKEREI

Übernahme sämtlicher Facharbeiten
Solide Ausführung
Bürgerliche Preise

PERCHTOLDSDORF, Goethestr. 22

Telephon A 59-9-66

A 2744/4

MALER UND ANSTREICHER

Anton Koch

WIEN IV, PRINZ EUGEN-STRASSE 48

Ruf: U 41-17-7 Z

A 2764/12

Josef Laimer

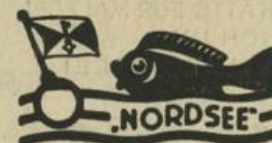
Transportunternehmer

Wien XXI, Stammersdorf

Erbpoststraße Nr. 11

Telephon A 60-2-10

A 379/12



Das führende Fischfachgeschäft

Wien XX, Nordwestbahnhof

Telephon A 42-5-18/19

A 2884/3

**ASPHALT-UNTERNEHMUNG
RAIMUND GUCKLER**

ASPHALTIERUNGEN
ISOLIERUNGEN
SCHWARZDECKUNGEN

WIEN X, FAVORITENSTRASSE 224
Fernsprecher U 41-0-97

A 2660/26

Hochleistungskessel, Wärme-
austauscher, Apparate- und
Rohrleitungsbau, Blecharbeiten,
leichte Eisenkonstruktionen,
Reparaturen, Kesselreinigung

Ing. Johann Malzer

Konzessionierte Kesselschmiede

WIEN II, SCHÜTTELSTRASSE 21

Telephon R 34-6-29

A 2643/12

Leopold Bofch

MALEREI UND ANSTRICH
MODERNE RAUMBEMALUNG
MÖBELACKIERUNG

WIEN XI, Molitorgasse 4-8, 20 Stiege/19
Telephon B 52-1-80

A 2611/13

SPIEGELFABRIK • GLASBIEGEWERK • GLASGROSSHANDLUNG

SPIEGEL UND GLÄSER FÜR ALLE BRANCHEN



TAFELGLAS, HOHLGLAS, AUTOVERGLASUNG

Tel. A 31-5-57, A 31-5-58,

Wien XVI, Maroltingerg. 54

**Statzendorfer
Schotterwerk**

Dipl.-Ing. Hanel & Pokorny

Werk: Unter-Wölbling

Postfach: Statzendorf

Telephon Statzendorf 10

Ev.-Büro: Wien 14,

Lautensackgasse 29, Telephon A 37-2-35
A 2519/34